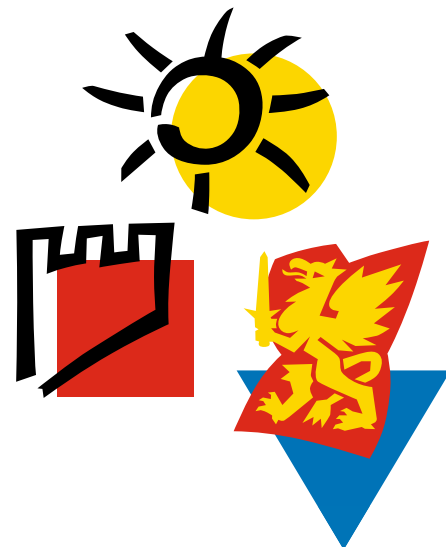


Inhaltsverzeichnis

Wort des Gemeindepräsidenten	S. 03
Aus der Gemeindeverwaltung	S. 04
Wir gratulieren	S. 12
Jugend	S. 13
Aus unseren Schulen	S. 15
Alters- und Pflegeheim Ringacker	S. 21
Stiftung Schloss Leuk	S. 25
Spycher: Literaturpreis Leuk	S. 26
Tourismus	S. 29
Naturpark Pfyn-Finges	S. 30
Aus den Vereinen	S. 33
Menschen im Mittelpunkt	S. 40



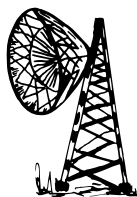
Martin Kühnis

Fest im Sattel

Martin Kühnis ist 20 Jahre alt, wohnhaft in Susten und absolviert zur Zeit das letzte Jahr an der HSK in Brig. Am diesjährigen Neujahrsempfang wurde er mit dem Förderpreis für Kultur und Sport 2008 für seine Erfolge beim Springreiten ausgezeichnet. Auf der schweizerischen Liste des Springreitens des Jahrgangs 1988 ist Martin mit der höchsten Lizenz «SN» auf Rang 3 positioniert.

Fortsetzung letzte Seite



DENNER Satellit

3952 Susten
Tel. 027 473 17 84

**Gartenbau Carlen
Susten**

Bruno Carlen
3952 Susten

Tel. 027 473 26 09
Fax 027 473 37 63

Patrick Zurbriggen
Verkaufsberater

Agentur Susten
Sustenstrasse 3
3952 Susten
Telefon 058 277 79 33
Telefax 058 277 79 31
patrick.zurbriggen@css.ch
www.css.ch

**CSS**

Versicherung

CSS Gruppe: CSS Versicherung • ARCOSANA • AUXILIA

Endlich eine Autoversicherung,
die auch die Bezahlung
Ihres Leasings übernimmt.

Olivier Grand • 3953 Leuk-Stadt
079 629 08 50

ogrand@vaudoise.ch



So einmalig wie Sie.

GRAND JEAN-LOUIS

Schreinerei-Innenausbau
3953 Leuk-Stadt

Tel./Fax 027 473 36 46
Natel 079 373 46 53

**Ihre Schreinerei für die Gestaltung
und den Ausbau Ihres Wohnhauses**

**Beharrlich**

Walliser
Kantonalbank
www.wtb.ch

GENTINETTA 

BAUUNTERNEHMUNG – GERÜSTEBAU

Hoch - Tiefbau
Transporte
Muldenservice
Gerüstebau

zuverlässig, pünktlich, flexibel, leistungsfähig

3900 Brig • Tel. 027 923 12 06 • Fax 027 924 39 15
3952 Susten • Tel. 027 473 35 79 • Fax 027 473 37 11
gentinetta.andreas@freesurf.ch



Rund 200 000 Rebstöcke werden streng nach naturnahen Richtlinien (Vinatura) zu 27 verschiedenen Weinen verarbeitet. Durch die Vielfalt lässt sich für nahezu jeden Gaumen den passenden Tropfen finden.

Im Jahr 2005 wurde der Kellerei Leukersonne vom SCHWEIZER WEINFÜHRER das Diplom «Botschafter des Schweizer Weins» überreicht.

Tel. 027 473 20 35

www.leukersonne.ch

2009 – Jahr der Musik



Liebe Mitbürgerinnen
Liebe Mitbürger

Die Gemeinde Leuk hat sich die Kultur in ihr Leitbild geschrieben. Mit Kultur haben wir uns in den letzten Jahren weit herum bereits einen guten Namen gemacht.

An einer Klausursitzung – oder moderner ausgedrückt: einem Workshop – hat sich auch der neu gewählte Gemeinderat erneut dafür entschieden, dass wir unsere Gemeinde auch in Zukunft unter anderem als spannenden Kulturort vermarkten wollen.

Nebst dem Theater, den Operetten, der Literatur und den Kunstausstellungen hat vor allem die Musik wesentlich zum «Kulturort Leuk» beigetragen. In diesem Jahr wird und soll das Motto «Musik ist Trumpf» noch vermehrt gelten. Unsere Gemeinde hat nämlich das Jahr 2009 offiziell zum «Jahr der Musik» proklamiert.

Im Mittelpunkt steht das kantonale Musikfest, das von der MG «Illhorn» organisiert und am 13./14. Juni 2009 in Susten stattfindet.

Erstmals ein kantonales Musikfest in unserer Gemeinde – das

bedeutet Ehre, aber auch Verantwortung und Herausforderung für das OK unter dem Präsidium von Dietmar Willa. Rund 5000 Musikantinnen und Musikanten und Hunderte von Zuhörerinnen und Zuhörer wollen wir mit offenen Armen empfangen... Hofentlich wird auch unsere Bevölkerung die Festlichkeiten nicht «hinter dem Küchenvorhang» mitverfolgen, sondern den Anlass kräftig unterstützen.

Das «Jahr der Musik» wird auch die Ortsdekoration und den Blumenschmuck prägen, und es wird ein «Gemeindemarsch» komponiert, den unsere Musikgesellschaften und Chöre gemeinsam aufführen können.

Auch die Chorwelt ist besonders aktiv. Bereits im März fand in Leuk-Stadt und Susten ein zweitägiges Weiterbildungsatelier für Oberwalliser Sängerinnen und Sänger statt... in den letzten Wochen lud der Chor «St. Theresia» zu einem weltlichen Konzert mit Theater ein... am 2. Mai 2009 wird der Oberwalliser Lehrerchor im Kinderdorf zu seinem Jubiläumskonzert einladen... und am 13. Dezember 2009 soll in der Pfarrkirche Susten der «Messias» von G. F. Händel aufgeführt werden.

Nicht vergessen wollen wir natürlich unsere Musikgesellschaften, die uns auch dieses Jahr mit unterhaltsamen Jahreskonzerten aufwarten, sowie die Gemeinde- und Pfarreianlässe während dem ganzen Jahr musikalisch verschönern.

Und schliesslich soll auch die Jugend in irgendeiner Form noch ins «Jahr der Musik» eingebunden werden.

Die Musik ist eine wunderbare Form des Dialogs – eine verbindende Sprache, die keine Worte braucht. Möge darum die Musik 2009 in besonderer Weise den Dialog zwischen Bevölkerung, Vereinen, Quartieren und Dörfern fördern. Ich wünsche uns allen einen gemeinsamen Rhythmus und die richtige Harmonie.

Euer Gemeindepräsident



Kindertagesstätte «Purzelböim»

Seit dem Januar 2009 befindet sich die KiTa Purzilböim an einem neuen Standort, nämlich auf dem Ringacker in Leuk-Stadt. In nur 5 Monaten Planungs- und Bauzeit wurden im Erdgeschoss und im 1. Obergeschoss des Kle-

menzheims neue und schöne Lokaltäten für die Kinderbetreuung geschaffen. Die Grünanlage vor dem Gebäude mit Rasen und Spielgeräten bildet einen idealen Kinderspielplatz. Interessant wird es zu beobachten sein, wie

sich die Kleinkinder mit den Heimbewohnern des angrenzenden Altersheims finden und treffen werden. Der Ringacker wird so zum Treffpunkt der Generationen.



Gemeindepersonal

Das Personalesen der Gemeindeverwaltung fand wie gewohnt zur Fasnachtseröffnung statt, dieses Jahr im Rest. Krone in Leuk-Stadt. Nebst den Angestellten der Verwaltung und dem Personal des Altersheims Ringacker waren auch der Gemeinderat und die übrigen Amtsträger eingeladen. Thema des Abends war ein Piratenüberfall, bei welchem die hohen Würdenträger nur gegen Lösegeld freigelassen wurden.

Anlässlich des Personalesens wurde der Alt-Brunnenmeister Markus Sewer verabschiedet.

Für jahrelange Arbeitstreue wurden geehrt:

10 Jahre

Bernadette Steiner
Raumpflege DiLEi
Georgio Tosi
Mitarbeiter im Werkhof

15 Jahre

Esther Grand
Altersheim Ringacker

25 Jahre

Karl Albert Grand
Mitarbeiter Werkhof



Leitbild 2009 – 2012

Zu Beginn einer jeden Verwaltungsperiode setzen sich die Mitglieder des Gemeinderates zusammen, um über die politischen und strategischen Hauptziele der nächsten Jahre zu befinden. Bei schönstem Winterwetter - blauem Himmel und strahlender Sonne - wurde am Samstag, 31.01.09 in der renovierten Kapelle in Jeizinen eine Arbeitstagung durchgeführt. Wie schon in der letzten Verwaltungsperiode, will sich die Gemeinde Leuk v.a. als attraktive Wohngemeinde, spannender Kulturort und lebendiges Regionszentrum behaupten. Diese Hauptziele finden bei künftigen Entscheiden und Investitionen ihre Nachhaltigkeit. Nach erfolgreicher und intensiver Arbeit ging es hinauf auf die Untere Feselalp, wo im Rest-Trächa bei Franz Tscherry in geselliger Runde ein währschaftes Fondue genossen wurde. Zur vorgerückten Stunde wurde mit Stirnlampe und warmer Kleidung der Rückweg nach Jeizinen angetreten oder besser, unter die Schlittenkuven genommen. Wohlbehalten und ohne Blessuren konnten alle Teilnehmer auf einen schönen Tag zurückblicken. Das Leitbild 2009–2012 kann beim Gemeindebüro verlangt oder auf www.leuk.ch/online-schalter/publikationen abgeladen werden.



Einbürgerungen

Seit dem Frühjahr 2008 obliegt es den Gemeinden bzw. dem Gemeinderat, die Integration der Gesuchsteller abzuklären um über ein Gesuch zu befinden. Konkret heisst dies, dass anhand eines Fragekatalogs :

- die sprachlichen Kenntnisse
- die Beachtung der öffentlichen Ordnung
- die Teilnahme am sozialen, gemeinschaftlichen Leben
- der Nachweis guter Führung
- das Verhalten im Allgemeinen

geprüft und befragt werden. Von der Einbürgerungskommission wurden bis heute insgesamt 7 Familien mit insgesamt 21 Kindern eingeladen, alle aus dem ehemaligen Jugoslawien. Die Gesuchsteller leben schon länger in unserer Gemeinde, der Grossteil der Kinder ist hier geboren und aufgewachsen. Der Gemeinderat konnte bei allen Gesuchen eine positive Stellungnahme zur Integration abgeben, so dass der Staatsrat im Verlaufe des Jahres

2009 offiziell die Einbürgerung vornehmen kann.

Die Gemeindegebühren belaufen sich auf CHF 1 000.– für alleinstehende Ehepaare, CHF 1 500.– für Ehepaare mit Kindern und CHF 150.– pro Kind. Die neuen Schweizerbürger werden an einem späteren Anlass der Gemeinde willkommen geheissen.





LEUK-SUSTEN

MATHIEU

BÄCKEREI ■ TEA-ROOM



Grand Carrosserie

Agarn Tel. 027 473 20 50

Abschleppdienst

im Haus DILEI Susten

Lotto Totto  Boutique Benkö

KIOSK ZEITUNGEN Food & Non Food

Fam. Susi & Manfred Benkö Tel. 027/ 473 24 87

ARCHITEKTURBÜRO
ALWIN MEICHTRY AG

LOT MEICHTRY

ARCHITEKT / BAULEITER

Schulhausstrasse 25
3952 Susten

Tel. 027 473 31 35
Fax 027 473 31 93

amag@bluewin.ch



Casa Villa

SPEISERESTAURANT - SPAGHETTERIA
LEUK-STADT

Bankette,
Events,
Hochzeiten im Schloss

www.casavilla.ch Tel. 027 473 13 77



THELER

BAU KIES BETON SUSTEN

THELER KBW SUSTEN AG

Bahnhofstrasse, 3942 Raron
Adm. Telefon 027 935 86 00, Telefax 027 935 86 35
www.thelerag.ch, info@thelerag.ch

... traumhafte Bergerlebnisse mit Beat

09.10.-26.10.2009 Trekking Peru/Bolivien mit Macchu Piccu & Usturuncu 6005
19.02.-28.02.2010 Sahara-Trekking Marokko
25.06.-11.07.2010 Trekking Ladakh
09.10.-23.10.2010 Mount Meru - Kilimanjaro - Safari

Gorge Alpine - Klettersteig Jäghorn:
das ideale Event für Firmen, Vereine, Gruppen

Ausbildung - Klettern - Hochtouren - Skitouren - Schneeschuhtouren
Trekking Expeditionen - Events - Privattouren

Saas.Fee
SAASTAL

4023



Active Dreams
Bergführer
WEISSMIES
Saas-Grund · Schweiz

Beat Burgener, Dipl. Berg- & Skiführer
Tel. 078 825 82 73
beat.burgener@weissmies.ch

Im Konsum lässt es sich herrlich einkaufen.

Das Schönste ist: man muss nicht so weit laufen...

Detaillist mit **MIGROS** Produkten



3952 Susten
3953 Leuk-Stadt

Arbeitsvergaben

Der Gemeinderat hat vom Dezember 2008 bis Ende März 2009 folgende grössere Arbeiten und Aufträge vergeben.

Gemeindestrassen

Planierung Parkplatz, SBB Bahnhof	Fa. Ebatec, Susten	CHF	53 950.–
Anschaffung Parkuhren	Fa. Taxomex, Zürich	CHF	24 616.–
Hexenplatzstrasse	Gebr. Zengaffinen, Steg	CHF	135 946.–

Werkhof / Bauamt

Kauf Fiat Panda	Garage Susten, Susten	CHF	13 700.–
-----------------	-----------------------	-----	----------

Wasserversorgung

Hydrantenkontrolle	Fa. Hinni AG, Biel	CHF	13 866.–
--------------------	--------------------	-----	----------

FW Leuk

Ankauf Pikett Fahrzeug	Garage Satellit, Leuk-Stadt	CHF	25 000.–
Motorisierter Seilkran	Schmid Mechanik, Susten	CHF	11 926.–

Altersheim Ringacker

Projektstudie «Ferienbetten»	Architekt Adalbert Grand, Leuk	CHF	5 000.–
------------------------------	--------------------------------	-----	---------

Schulhäuser

Turnhalle Susten – Einbau Fenster	Aluferro, Turtmann	CHF	9 468.–
	Elektro Hermann, Susten	CHF	4 104.–
OS Leuk - Rasentraktor	Schmid Mechanik, Susten	CHF	7 555.–

Verschiedenes

Sportplatzsaal, Susten – Bestühlung	Gerold Hold, Susten	CHF	8 586.–
Schutzkonzept Meretschibach	Forstrevier Leuk	CHF	4 532.–
Bühne der Dorfvereine – Erweiterung	Eberhard Bühnen AG, Ebnet	CHF	6 029.–
Brandvorsorgekonzept			
Leuker Sonnenberge	Büro Bina SA, Turtmann	CHF	12 900.–
Primarschulhaus Leuk-Stadt (Boiler)	Andenmatten-Saillen, Susten	CHF	3 766.–

Gemeindeführungsstab

Der Gemeinderat ernennt Marcel Meichtry, geb. 19.04.1979, wohnhaft in Olten zum neuen Mitglied des Gemeindeführungsstabes. Er ist verantwortlich für den Nachrichtendienst.

Parkkontrollen in Leuk-Stadt

Bei grösseren Anlässen (Hochzeiten, Versammlungen, u.a.) wird die Parkplatzsituation in Leuk-Stadt meistens prekär. Wir bitten die Veranstalter, solche Anlässe vorgängig zu melden, damit die Gemeindepolizei eine geordnete Parkierung vorschlagen kann. Es besteht ansonsten

die Gefahr, dass im Rahmen einer ordentlichen Parkkontrolle eine Vielzahl von Fahrzeugen mit einem Bussenzettel versehen wird. Die Erfahrung zeigt, dass sich anschliessend eine Unzufriedenheit bei allen Beteiligten ausbreitet. Solche Situationen können vermieden werden.

Neues vom Ziehbrunnen Gampinen

Am 25. Februar 2008 wurde der Ziehbrunnen in Gampinen wiederentdeckt. Da keine schriftlichen Unterlagen, Fotos oder Berichte vorliegen, wie der Ziehbrunnen früher ausgesehen hat, haben die Initianten einen Ideenwettbewerb ausgeschrieben. Erfreulicherweise haben sich mehrere Büros mit Ideen gemeldet.

Anlässlich des Brunnenfestes vom 24. Mai 2009 in Gampinen kann

über den aktuellen Projektstand informiert werden.

Brunnenfest Gampinen

Datum: Sonntag, 24. Mai 2009
Festbetrieb mit Kantine, Raclette und Grill.

Tag des Wassers

Führungen zu:

- Turbinierung in Pletschen
- Wasserwarte im DiLEi

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.gampinen.ch



Der ewige Kampf um eine saubere Gemeinde

Littering – das Wegwerfen von Abfall auf öffentlichem Grund und Boden – stellt nicht nur für die Städte ein Problem dar, sondern beschäftigt auch die ländlichen Gemeinden immer mehr. Meistens sind es auch bei uns Konsumenten von Fastfood- und Take-away-Verpflegung, welche die Verpackung einfach auf den Boden fallen lassen, oder Bürgerinnen und Bürger, welche die Frechheit haben, ihren «Dreck» auf Kosten der Allgemeinheit zu entsorgen.

Schulweg als Problem

Gerade die Schulwege sind zusehends mit Abfällen verschmutzt, weil die Schulkinder Verpackungen von Süssigkeiten und Fastfood-Produkten, aber auch viele Getränkeflaschen einfach wegwerfen statt im nächsten Abfallkübel oder zu Hause zu entsorgen. Pointiert gesagt, kann man auf dem Schulweg meistens erkennen, welche «Energie-Getränke» und Fastfood-Produkte im Konsum und im Denner gerade «Aktion sind»... Letztes Jahre wurden am «Tag der Sauberkeit» in den Schulen bereits Sensibilisierungs-Kampagnen lanciert. Die Gemeinde ist allen Eltern und Lehrpersonen dankbar, die uns durch Aufklärungsarbeit helfen, gegen unsaubere Schulwege anzukämpfen.

Bauruinen als Schandflecken

Leider müssen wir auch immer wieder feststellen, dass Bauruinen und nicht mehr bewohnte oder genutzte Gebäude unser Ortsbild verunstalten. Nicht aufgeräumte Bauruinen werden bald einmal zur Müllhalde. Die Eigentümer sind darum aufgefordert, ihre Bauruinen aufzuräumen und den Bauschutt zu entfernen.

Landwirtschaftliche Geräte

Zusehends muss auch festgestellt werden, dass landwirtschaftliche Fahrzeuge und Geräte, aber auch ausgediente Fahrzeuge am Strassenrand, unter Brücken, am Feldrand oder in Waldlichtungen parkiert oder entsorgt werden. Die Gemeindepolizei wird demnächst wiederum eine «Aktion verde» durchführen und Fehlbare büssen.

Pfynwald

Obwohl Leuk Tourismus und der Naturpark Pfyn Finges immer wieder Putztage durchführen – so am 25. April 2009 – wird un-



ser Naturpark oft als Müllhalde missbraucht. Eine Frechheit sondergleichen! Wo bleibt da der Respekt vor der Natur und der Umwelt? Die Gemeinde wird auch hier mit hohen Bussen gegen Fehlbare vorgehen.

Ortsbild als Aushängeschild

Ein sauberes Ortsbild ist das Aushängeschild einer Gemeinde. Niemand hält sich gerne in einem «dreckigen Kaff» auf – weder als Bewohner noch als Tourist. Darum hat sich die Gemeinde Leuk in den letzten Jahren

viel Mühe gegeben, das Ortsbild zu verschönern... durch Fassadensanierungen, Neupflasterungen, Beleuchtungen, Blumenschmuck, Altmetallsammlungen und vieles mehr. Das Budget für Strassenreinigungen wurde merklich erhöht.

Mit Sauberkeit gegen Littering

Wir wollen noch mehr putzen! Die beste Massnahme gegen Littering ist die Sauberkeit. Auf sauberen Plätzen ist die Hemmschwelle nämlich grösser, etwas wegzuworfen. Neu wird darum in der Gemeinde Leuk auch wieder ein «Strassenwischer» mit dem Wischkarren zu sehen sein. Eine eigens eingesetzte Ortsbildkommission sucht zudem nach neuen Ideen, um die Sauberkeit und Attraktivität unserer Dörfer noch zu steigern.



Es blüht so schön, wenn alle Brunnlein fliessen

So oder ähnlich könnte man das Motto bezeichnen, welches die Ortsbildkommission unter der Führung von Gemeinderätin Christine Bovet für die kommenden Monate festgelegt hat. Der Blumenschmuck, welcher im vergangenen Jahr in der Gemeinde massiv ausgebaut wurde, soll auch heuer wieder seinen Platz finden und punktuell erweitert werden. Das Echo aus der Bevölkerung zu diesem Thema fiel äusserst positiv aus. Hier dankt die Ortsbildkommission allen freiwilligen GärtnerInnen, die zur Verschönerung in der Gemeinde beitragen. Wissen Sie, wie viele Brunnen in der Ge-

meinde Leuk fliessen? Über 25! Die Ortsbildkommission hat sich zum Ziel gesetzt, diese Brunnen wieder zu beleben, zeugen sie doch von einem Kulturgut, welches das Alltagsleben in früheren Zeiten stark geprägt hat. So versucht die Kommission im Moment ein Projekt zu erarbeiten, um einerseits die Funktionalität der Brunnen zu gewährleisten, andererseits diese auch optisch positiv ins Ortsbild zu integrieren. Ein weiteres Augenmerk gilt der Sauberkeit im Ort. Regelmässige Orts-Rundgänge von Dritten sollen der Arbeitsgruppe der Gemeinde Aufschlüsse für notwendige Reinigungs-

nahmen geben. Das Ortsbild ist jedoch nicht alleinige Sache einer Kommission. Jede und jeder MitbürgerIn ist gefordert, aktiv am Äusseren unserer Gemeinde mitzuarbeiten. Inputs und Ideen zu diesem Thema sind deshalb auch jederzeit willkommen.

Tag des Wassers

Am 23. Mai 2009 führt die Gemeinde einen «Tag des Wassers» durch. An diesem Tag haben Interessierte die Gelegenheit, die Trinkwasserversorgung der Gemeinde Leuk näher kennen zu lernen. Die Gemeinde verfügt über 28 Quellen: Schwarze Brunnen (10), Budilji (5), Reinart, Maarunggli, Rischend,

Schreejundbach, Feschelwald Guttet (5), Talmatte (2), Martinsquelle, Schützenlaube und Fülen. Es sind 6 Reservoirs in Betrieb: Pletschen, Leuk (2), Brention, Thel und Brunnen. Für die Sicherstellung der Versorgung sind drei Pumpwerke nötig: Rufi, Brention und Bildji. Um Strom zu erzeugen wird das Wasser

in Pletschen und in Susten turbinieren. Von der umfangreichen Wasserversorgung stehen für Besucher das Reservoir und die Turbinierung in Pletschen, die Wasserwarte im Dilei, die Wasserfassung und das Pumpwerk im Rufi offen. Die Mitarbeiter der Wasserversorgung stehen für Auskünfte bereit.

Zurückschneiden von Hecken und Bäumen

Hecken und Gebüsche entlang der öffentlichen Verkehrswege (Strassen und Trottoirs) müssen einen Mindestabstand von 90 cm vom Strassenrand aufweisen. Leider sind vielerorts die Hecken direkt an der Parzellengrenze gepflanzt, so dass sie in den Strassenbereich ragen. Dadurch wird die Verkehrssicherheit beeinträchtigt und der Unterhalt wird erschwert.

Für die Fruchtbäume gilt ein Abstand von 3m, für Waldbäume, Nuss- und Kastanienbäume ein Abstand von 5 m vom Strassenrand. Die auf die Verkehrswege herausragenden Äste müssen jedes Jahr vom Eigentümer bis auf 4.50 m oberhalb der Fahrbahn

gelichtet werden. Ein vollständiges Stutzen der Äste kann gefordert werden, wenn die Verkehrssicherheit es erfordert.

Gemäss Strassengesetz müssen die Hecken, Gebüsche und Bäu-

me jedes Jahr vor dem 1. Mai zurückgeschnitten und gestutzt werden. Wenn der Eigentümer das Stutzen nicht vornimmt, wird es von der Gemeinde auf seine Kosten durchgeführt.





**Baumaterialien
GRUBER**

**Baumaterialien
Sanitäre Apparate
Kücheneinrichtungen**

Telefon 027 474 96 20
Telefax 027 474 96 26
3952 Susten



Coupon
**1 Kaffee
und Beratung**

Erfahren Sie wie wirksam Ihre Werbung sein kann.
Kommen Sie vorbei, auch ohne Coupon.

GIGER GRAPHICS

Kommunikation erfordert mehr Vorstellungskraft.
www.gigergraphics.ch | info@gigergraphics.ch



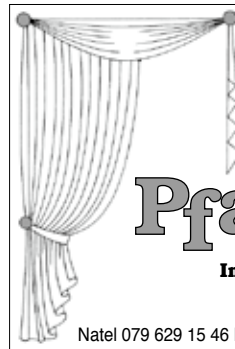
**«Zuerst kommt der Mensch,
dann seine Ziele
und dann meine Beratung.»**

Christian Zen-Ruffinen,
Kundenberater

Fragen Sie uns.

**Helvetia Versicherungen
Generalagentur Brig**
Kronengasse 6, 3900 Brig
T 058 280 67 11, F 058 280 67 00
www.helvetia.ch

helvetia



**Möbel
Vorhänge Storen
Polsterei
Bodenbeläge Parkett Kork PVC**

Pfaffen

Innendekoration AG 3952 SUSTEN

Telefon 027 473 14 16 - Fax 027 473 36 17
Natel 079 629 15 46 René - info@pfaffen.com - www.pfaffen.com

**Ambühl
Leander**



**Schreinerei
Innenausbau**

3953 **Leuk-Stadt**
Tel. 027 473 24 13
Fax 027 473 32 51
Natel 079 628 68 13



Gilles & Joël Cina
Encaveurs
Miège / Salgesch / Leuk
cinaweine.ch

Wasserbezug ab Hydrant

Gemäss dem Reglement über die Trinkwasserversorgung ist das Beziehen von Wasser ab einem Hydranten ohne Bewilligung verboten. Die Gemeinde erstellt jedoch auf Gesuch eine Bewilligung.

Die verbrauchte Wassermenge wird mit einem Zähler gemessen und gemäss den geltenden Tarifen verrechnet.

Wird ohne Bewilligung Wasser bezogen, ist mit einer Busse zu rechnen.



Karton ist kein Papier!



Es wurde festgestellt, dass bei der Kartonsammlung vermehrt Papier abgegeben wird. Auf den ersten Blick scheint zwischen Karton und Papier kein grosser Unterschied zu bestehen. Für die Entsorgung von Karton muss jedoch CHF 104.– pro Tonne mehr bezahlt werden. Das entspricht fast dem doppelten Preis! Um unnötige Kosten zu vermeiden, lohnt es sich auf jeden Fall, bei der Kartonsammlung kein Papier bereit zu stellen.

Bereitstellung Hauskehricht

Der Hauskehricht wird nur in Gebührensäcken mitgenommen. Alle anderen Abfallsäcke werden nicht mitgenommen. In Aus-

nahmefällen wird loses Sperrgut (Styropor, Isolationsmaterial, Schafwolle etc.) in durchsichtigen und mit einer Sperrgut-

marke versehenen Plastiksäcken mitgenommen. Schwarze Kehrichtsäcke mit Sperrgutmarken werden nicht mitgenommen.



Altmetallsammlung

Am 8. und 9. Mai 2009 findet die kostenlose Altmetallsammlung statt. Altmetalle wie Fahrräder, Motorräder, Aluminium, Alteisen, Metallabfälle u.s.w. (keine

Skis) können am Freitag von 08.00–12.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr und am Samstag von 08.00–11.30 Uhr in der Industriezone (neben Metallbau Rigert)

abgegeben werden. Fremdmaterialien wie Pneus, Gummi, Plastik u.s.w. sind zu entfernen, ebenso muss das Öl aus dem Motoren entfernt werden.



SBB-Tageskarte Gemeinde

Die Gemeinden Agarn, Leuk, Salgesch und Turtmann bieten ab sofort 10 Tageskarten pro Tag zum Verkauf an. Die Billette können im Internet unter www.leuk.ch/onlineschalter/GA-Tageskarte oder unter www.espace-leuk.ch/Wohnen-Leben/GS Tageskarte reserviert werden.

Die Kaufsbedingungen sind zu beachten, so sind die Karten innerhalb von 5 Tagen am Gemeindegaschalter zu beziehen.

Reservierte Karten können nicht zurückgegeben werden. Preis: CHF 37.– (CHF 42.– für Auswärtige).



Wettbewerb der Schweizer Regionalprodukte

Wir gratulieren der Bäckerei Konditorei Mathieu zur Goldmedaille für ihr Traubenkernbrot, welches im Wettbewerb der Schweizer Regionalprodukte die Jury überzeugt hat.



Stellvertretende Registerhalterin

Natascha Witschard, Gemeindeganzlistin, ist als neue stellvertretende Registerhalterin ernannt worden. Dazu gratulieren wir ihr herzlich.

Berufserfolg

Wir gratulieren Brunhilde Matter für den erfolgreichen Abschluss der zweijährigen Ausbildung für den «Master of Medical Education» (MME).

Wir gratulieren zum Geburtstag

Vom Mai bis Ende August 2009 können in unserer Gemeinde folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger einen runden Geburtstag feiern:

80 Jahre

Schmidt Gustav	28.05.1929
Willa Meinrad	02.06.1929
Kuonen Felix	07.06.1929
Fuchs Josef	08.06.1929
Vonschallen Walter	14.06.1929
Rupp Rudolf	04.08.1929
Trüeb Valentin	15.08.1929
Inderkummen Alina	27.08.1929

85 Jahre

Schmidt Lina	12.07.1924
Grand Helena	15.08.1924
Mathieu Antonia	19.08.1924
Hugo Fidelis	29.08.1924
Mathieu Johann	29.08.1924

90 Jahre

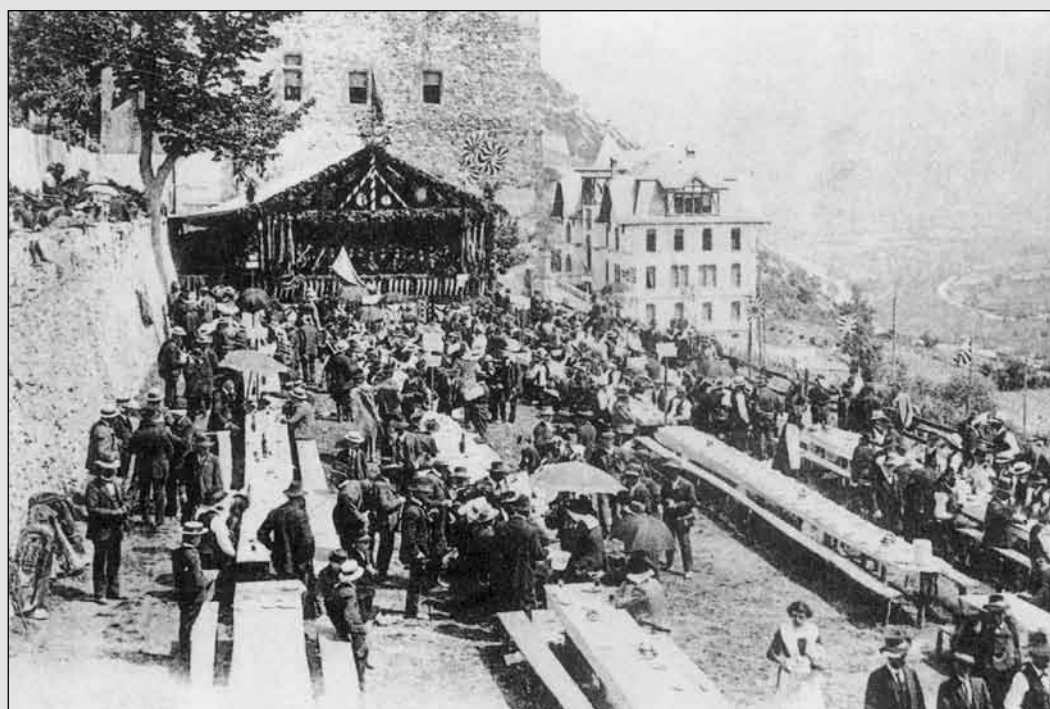
Kamber Cäzilia	11.07.1919
----------------	------------

94 Jahre

Bayard Raphael	28.06.1915
----------------	------------

Anno Dazumal

Das Musikfest der Bezirke Leuk und Siders fand im Jahre 1912 auf der Leuker Turmmatte statt.



Jugendarbeitsstelle Bezirk Leuk



Generalversammlung

Die JAST konnte im März bei ihrer Generalversammlung auf eine 15-jährige Tätigkeit und auf eine gestärkte Anlaufstelle im Bezirk Leuk zurückblicken und geht mit einer neuen Präsidentin in die Zukunft.

Bernadette Fux-Lötscher wurde zur neuen Präsidentin des Vereins gewählt und der Gampjer Rinaldo Dumoulin wird neues Vorstandsmitglied. Im Weiteren wurde auch der abtretende Revisor Gilbert Bregy verdankt. Neu amtiert Frau Natascha Witschard als Revisorin.

Jahresprogramm

Der Jahresschwerpunkt für das kommende Jahr wird auf das Thema Medien gelegt. Im Weiteren ist das Vereinsjahr auch durch Gross-

anlässe geprägt. Einerseits wird die JAST am Samstag, 9. Mai 2009 einen Kinder-Eltern-Erlebnistag organisieren, der für Eltern, Kinder und Jugendliche die Themen Bewegung und Gesundheit aufnimmt. Andererseits wird mit dem Anlass opengames vom Samstag, 22. August 2009 im Goler Raron ein zweiter Oberwalliser Jugen- tag geboten, der im Zeichnen der Jugendlichen steht und ein besonderes Erlebnis verspricht.

Chronik

15 Jahre Jugendarbeitsstelle

Herr Benno Meichtry, ehemaliger Präsident der Jugendarbeitsstelle, hat zum 15-jährigen Bestehen der JAST eine Chronik erstellt. Seinerseits wurde von den Anfängen der ersten Idee seitens der Jugendli-

chen bis zur heutigen, gut situier- ten Jugendarbeitsstelle der Werde- gang der JAST dokumentiert. Eine gelungene und sehr informative Arbeit für alle Interessierten der Jugendarbeit.



Kids on Tour: Kinder-Eltern-Erlebnistag

Am Samstag, 9. Mai 2009 findet auf der Strecke «Industriestra- sse Susten – Leukerfeld – Hangar Turtmann» ein Erlebnistag statt. Mittels Velo, Trottinett, Scooter, Skates oder zu Fuss kann die Strasse belebt und erlebt werden. Unter dem Motto «biwegt geits bessär» finden von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr auf der Strecke Posten

mit Aktionen und Spielen statt. Im Weiteren wird über Mittag im Fes- chelloch ein Adventure-Park so- wie Grillmöglichkeit geboten. Der Anlass wird nachmittags ab 15.00 Uhr beim Hangar in Turtmann mit Auftritten von Jugendlichen sowie Vereinen abgerundet. Ein Tag der zum Erlebnis von Jung und Alt werden soll.

Kinder _ Eltern _ Erlebnistag
Sa. 9. Mai 2009 Susten <---> Turtmann

10.00 - 15.00 «biwegt geits bessär» Fussballspiele mit Aktionen und Spielen auf der Strecke	11.00 - 14.00 2x Fussball - Adventure-Park - Lagerfeuer «Kochhaus mit Gesselschaftsbraten & Schokolade» (Platz reserviert - Einzelplatz vorhanden)	15.00 - 19.00 Hangar Turtmann Auftritte, Spiele, Schminke, Vorträge sowie kleiner Lan- gspark mit Kostümbühnen - Darbietungen von Jugendlichen - Magisches Theater - Turfmann/Sport - Technisches Erlebnistag
11.00 / 13.00 / 14.00 Hilfslager in Lerchenhof Turtmann	11.00 / 14.00 Börse in der Eltern- Augen- brille - bringten beide Bisherhof Tur- mann	Hilfslager Turtmann / Familienrat Scheiterturmann Sonne. Bei schlechter Witterung findet der Anlass im Hangar Turtmann statt

Org. Jugendrot Turtmann

Opengames

Organisiert und durchgeführt wird der Anlass von den Ober- walliser Jugendarbeitsstellen in Zusammenarbeit mit dem kanton- alen Jugenddelegierten. «open- games» beinhaltet die Bereiche Spiele & Konzerte.

«open games»

Den Jugendlichen werden am 22. August 2009 Spiele angeboten, die für sie im Alltag zu kostenaufwän- dig oder gar unmöglich zu erle- ben sind. Spiele wie «Surfanlage», «Kite-Sailing», «Bungeerennen», «Mobile Kletterwand», «Harassen Stapeln» u. v. m. werden in Tur- nierform durchgeführt.

«openconcerts»

Im Vorfeld findet ein Castingabend statt, an dem die Kellerbands für einen Auftritt an den opengames, von einer professionellen Jury ausgewählt werden. Bis zum Pro- jekttag werden sie von der Jury ge- coacht. Weiter wird ein nationaler Headliner mit einem Konzert auf- warten, der exklusiver nicht sein könnte. Mit seiner Arena und dem anliegenden Flugplatz bietet der Goler in Raron die nötige und pas- sende Infrastruktur für die Astra- gung von «opengames».

Kick-off
24. April 09
19.30 Uhr
Scheibenmoos, Raron

Be a part of opengames, dem coolsten Oberwalliser Anlass im 09

Wir brauchen deine Mitbestimmung und Hilfe. Für alle Vereine und Jugendlichen ab 13 Jahren

Parkplätze bei der OS-Schule Raron, oder du wirst am Bahnhof um 19.15 Uhr abgeholt

Infos erhältst du von deiner Jugendarbeitsstelle und ab Ende März auf www.opengames.ch

opengames JUGENDARBEITSSTELLEN OBERWALLISER ANSTALT



WISI

WASSER + WÄRME

- Sanitär-/ Heizung-/ und Boilerservice
- Komfort Lüftungen
- Gebäude Sanierungen
- Badezimmer Umbauten

Jenelten Alois
Sanitärinstallateur-/zeichner
Feldgasse 3, 3946 Turtmann
jenelten.wisi@bluewin.ch

079 201 51 94

Ihre Apotheke in Susten!

Nebst Medikamenten und Produkten aus der Komplementärmedizin, deckt das Sortiment der Susten Apotheke, ein breites Spektrum ab. Zum Beispiel:

Teemischungen, Aromatherapie, Parfümerie, Naturheilmittel, Spagyrik, Homöopathie, Kosmetik.

Wir freuen uns auf Sie!



susten
APOTHEKE

Susten Apotheke Manuela Imahorn, eidg. dipl. Apothekerin
Sustenstrasse 10, 3952 Susten, T: 027 473 33 30, www.susten-apotheke.ch

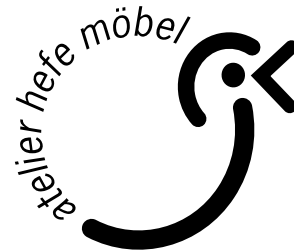


**Schreinerei
Zimmerei
Renovationen**

Metry Otto

Briannen
3952 **SUSTEN**

Tel. 027 473 46 93
Natel 079 416 24 51
Fax 027 473 47 88



möbelwerkstatt + innenausbau

der speziellen art

ferdinand lötscher

kantonsstrasse 45

3952 susten/leuk

tel. 027 473 43 03

www.hefemoebel.ch



Inhaber
Valentin Metry

VALI'S KÜCHENSTUDIO
Hexenplatzstrasse 1 3952 Susten

Tel. Ausstellung 027 473 60 50 Tel.-Fax Geschäft 027 473 26 38
Fax Ausstellung 027 473 60 51 Natel 079 417 54 91
E-Mail valiskuechen@bluewin.ch E-Mail valentinmetry@bluewin.ch
Internet www.valis-kuechenstudio.ch O. Feithierenstr. 88 3952 Susten

RHONEGREEN

RHONEGREEN AG
Postfach 150
CH-3952 Susten
Tel. 027 473 15 72
Fax 027 473 35 72
www.rhonegreen.ch
info@rhonegreen.ch

GOLFPLATZBAU • GOLFPLATZPFLEGE • SPORTRASENPFLEGE

Waldtag der Kindergärten

Kürzlich starteten wir die diesjährige Waldtagsaison mit wunderbarem Frühlingswetter.

Man spürte regelrecht die Kraft und Energie des Neubeginns in den Kindern. Die ganze Schar stürmte frohgemut vorwärts. Da gab es kein Stöhnen und Jammern über müde Beine und sonstige Wehwehchen. An der Spitze der Gruppe herrschte ein richtiges Gedränge.

Unterwegs wurde viel geplaudert und gesungen.

Beim Rastplatz suchte sich wiederum jede Klasse einen trockenen

Lagerplatz, wo die Rucksäcke deponiert wurden. Einige packten sofort ihr Mittagessen aus und setzten sich gemütlich ins dürre Gras um zu schmausen. Andere entledigten sich rasch des Gepäcks und stürmten davon, um mit dem gemeinsamen Spiel zu beginnen. Überaus häufig wurde an diesem Tag geklettert! Wir fanden mehrere geeignete Kletterbäume, wo die Kinder zum Teil bis in die Baumkronen klettern konnten. So ertönte es immer wieder von verschiedenen Seiten: Lehrerin!! Chum lüäg ämal!! Das Glöcklein

sammelte die verstreuten Kinder zum Aufbruch. Schon hiess es wieder: Zusammenpacken und sich in die Reihe stellen, damit alle Kinder gezählt werden konnten. Auf dem Heimweg ging es flott voran. Wieder begleiteten uns Lieder und machten das Laufen diesmal leicht aufwärts-leichter. Glücklicherweise ereignete sich an diesem Tag kein Unfall, es wurde auch niemand krank. Streitigkeiten wurden praktisch keine beobachtet. Es war einfach ein rundum gelungener Tag!

Beatrice Locher-Gass



Vom Schwarznasenschaf zu selbst gefilzten Hausschuhen

Vieles ist für uns und unsere Kinder heute selbstverständlich. Wir benutzen Gegenstände in unserem Alltag, ohne lange zu hinterfragen, was alles geschehen muss, bis wir das fertige Produkt verwenden können. Am Beispiel »Vom Schwarznasenschaf zu selbst gefilzten Hausschuhen« ermöglichte die Lehrerin für Textiles Gestalten in Zusammenarbeit mit den Lehrern der 4. und 5. Klasse von Leuk den Schulkindern den Entstehungsprozess eines Gebrauchsgegenstandes vom Anfang bis zum Ende für einmal mitzerleben. Zu Beginn besuchten die Kinder den Schwarznasenschafzüchter Vital Willa in seinem Stall. Interessiert stellten die Kinder Fragen rund ums Schwarznasenschaf. Als Höhepunkt des Besuches durften sie beim Schären der Schafe zusehen

und die geschorene Wolle gleich mitnehmen, um sich daraus ein eigenes Paar Hausschuhe herzustellen.

Im Fach Mensch und Umwelt lernten die Kinder das Schwarznasenschaf genauer kennen. Sie erwarben sich Wissen über die Schafhaltung, die Abstammung, die Zucht, Merkmale verschiedener Schafsrassen, Eigenschaften der Wolle und vieles mehr. Bei der Verarbeitung der Wolle zu Filzpantoffeln merkten die Kinder bald einmal, dass der Weg sehr spannend ist, aber recht viel Anstrengung und Geduld verlangt. Im Werken stellten die Kinder ihrer Grösse entsprechende Schablonen her, damit die fertigen Pantoffel später genau passten. Die Wolle musste zuerst sortiert, dann gezupft, gekardet und um die Schablone gefilzt

werden. Zum Schluss nähten sie eine selbst angefertigte Ledersohle auf die Filzpantoffeln. Die Lehrpersonen möchten den Kindern für ihren grossen, unermüdlichen Einsatz herzlich danken und wünschen ihnen noch viel Freude und zahlreiche warme Stunden in ihren selbst hergestellten Filzpantoffeln. Ein herzlicher Dank geht auch an Vital Willa, der uns die Wolle seiner Schafe geschenkt hat und sich extra einen Nachmittag für uns Zeit nahm.



Jugendfilmtage – 2. Preis der Klasse 6b

Als wir am Mittwoch Morgen, 11. März 2009 in die Schule kamen, konnten wir es kaum erwarten bis sie endlich wieder aus war. Es dauerte eine Ewigkeit bis wir uns am Nachmittag endlich auf dem Bahnhof versammelten, denn wir durften mit der Klasse an die Jugendfilmtage nach Zürich fahren, an denen auch unser Film «Respekt ist fair... cool...in» gezeigt wurde.

Im Theater der Künste versammelt, warteten wir gespannt auf unseren Film. Während unserer Darbietung jubelten wir, und drei Mädchen aus der vorderen Reihe sagten uns, wir hätten einen tollen Film gemacht. Nach allen 11 Filmvorführungen konnten wir dann auf die Bühne gehen und uns wurden noch ein paar Fragen zum Film gestellt. Das war schon ein tolles Erlebnis. Zur Krönung gewannen wir an diesem Abend noch den Publikumspreis.

Am Sonntag reiste nochmals eine kleinere Gruppe an die Preisverleihung. Gespannt warteten wir auf die Rangverkündigung. Stolz konnten wir den 2. Preis entgegennehmen. Nach den Worten der Jury hatten wir «eine musikalisch, tänzerische und theatralisch komplexe Gruppenarbeit» gemacht.

Zum Abschluss des ganzen Projektes führten wir am 18. März unseren Film in der Aula von Leuk auf. Mit einem kleinen Rahmenprogramm konnten wir den zahlreichen Besuchern aufzeigen, wie es zu dem Videoclip gekommen war und was wir dabei so alles erlebt



hatten. Als Höhepunkt des Abends durften wir mit viel Freude den Film zweimal zeigen.

Die Jugendfilmtage in Zürich, die zum 33. Mal stattfanden, gehören nun der Vergangenheit an, doch uns wird dieses Projekt bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben. Bei dieser Gelegenheit möchten

wir allen danken, die uns auf irgendeine Art und Weise unterstützt haben. Ein ganz besonderes und herzliches Dankeschön möchten wir an Silvia Schmidt von der Jugendarbeitsstelle Leuk und an unsere Klassenlehrerin richten.

_____ Klasse 6 b

Interkommunale Schule Varen-Leuk

Nach einer gemeinsamen Sitzung beider Gemeinderäte am 18. Februar in Varen und gemeindeinternen Beratungen der Schulkommissionen haben sich beide Gemeinderäte an ihren Sitzungen Mitte März dazu entschieden, vorläufig keine Schülerinnen und Schüler in die Nachbargemeinde zu schicken.

Die kommende Eröffnung der Schule Sonnenberge in Guttet-Feschel im August 2009 sowie die sinkenden Schülerzahlen in allen Gemeinden legen aber den Schluss nahe, dass sich auch die Regionsgemeinden Agarn, Leuk und Varen über eine intensivere Zusammenarbeit im Bereich der Kindergärten und Primarschulen und die

Möglichkeit einer gemeinsamen Zukunft ihrer Schulkinder Gedanken machen sollten. Eine Arbeitsgruppe wird sich dem Thema neu annehmen.

Adventsfeier 2008

Jeweils am letzten Schulschulnachmittag vor den Weihnachtsferien gestalten Schüler und Schülerinnen der 1. OS in einer Pfarrei der Region eine Adventsfeier.

Dieses Jahr fand sie in der St. Stephanskirche in Leuk-Stadt statt. Die Vorbereitungsgruppe, bestehend aus je zwei bis drei Jugendlichen der vier ersten Klassen, stellte die Feier unter das Motto «Hand in Hand».

Mit Rollenspiel, besinnlichen Texten, einer eindrücklichen Power-Point-Präsentation, Musik und Gesang wurden Mitschüler, Mitschülerinnen, Lehrpersonen, Verwandte und Bekannte eingeladen, über das Fremd- und Ausgegrenzt-Sein zu biblischen Zeiten und heute nachzudenken.

Anschliessend traf man sich auf dem Schulhausplatz zum Apéro, der von Mitgliedern des Elternrats in verdankeswerter Weise vorbereitet wurde.

Lydia Clemenz-Ritz



Ausblick OS

Ist Ostern da, geht es mit Riesenschritten Richtung Abschlussprüfungen, Schulschluss und Sommerferien. In dieser Zeit steht neben dem schulischen Schlusspurt aber für unsere Jugendlichen noch so einiges auf dem Programm:

PISA 2009

Wie in den Jahren 2003 und 2006 werden wir auch in diesem Jahr auf Wunsch der PHVS und des Kantons an den Erhebungen teilnehmen. Beteiligt sind die Jugendlichen mit Jahrgang 1993, vor


allem also die 3. OS-Klassen. Voraussichtlicher Termin ist der 24. April vormittags.

Fastnachtsparty der OS

Am 13. Februar nachmittags läutete die OS die Fastnachtsferien mit einer Fastnachtsparty ein.

Tolle Begleitmusik, gelungene Sketches, musikalische Einlagen von Schüler- und Maskengruppen sowie das unbeschwertere Beisammensein mit Spass und Humor wurden von den Jugendlichen und Erwachsenen - ob maskiert oder nicht - gleichermassen geschätzt und mit viel Applaus honoriert. Bilder sagen mehr als Worte...





Telematik-Anlagen
 Elektro-Installationen
 Elektro-Reparaturen
 Elektro-Planung
 Elektro-Kontrollen
 Elektro-Haushaltgeräte
 TV-Anlagen
 Elektro-Heizungen

ElektroLumen
 Telefon 027 473 69 69 Mobile 076 327 69 69 www.elektro-lumen.ch



Oswald Locher
Baugeschäft & Ofenbau
3952 Susten
Tel. & Fax 027 / 473 41 49
Natel 079 / 213 59 40
locher.oswald@bluewin.ch



**Spielen Sie in
 der Vorsorge in
 der Topliga.**

Vorsorgen mit der Nummer 1.

Swiss Life ist die führende Lebensversicherung in der Schweiz. Unsere Spezialisten erarbeiten für Sie Vorsorge- und Anlagelösungen, die genau auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt sind. Wenden Sie sich an:

Generalagentur Visp-Oberwallis
 Helmut Indermitte, Bahnhofplatz 1b
 3930 Visp, Telefon 027 948 42 00
 ga.visp-oberwallis@swisslife.ch


SwissLife
 Bereit für die Zukunft.



... einsteigen
Platz nehmen ...
... geniessen



www.llbreisen.ch
027 474 98 00




REGION LEUK-LEUKERBAD

Podologie SASKIA

Med. Fusspflege
 Fussreflexzonenmassage

Saskia Hurni
 Haus Dilei
 3952 Susten

Natel 079 596 93 43
 Telefon 027 473 22 00

bernhard weissen
bestattungsdienste ag

bestatter mit eidg. fachausweis ch-3942 raron

Ateliertag

Das Schülerparlament der OS plant auch für dieses Jahr einen Ate-liertag, der am 19. Mai stattfinden wird. Die Jugendlichen sind derzeit emsig dabei, ein abwechslungsreiches und interessantes Programm auf die Beine zu stellen ... in die Karten wollten sie sich aber noch nicht schauen lassen. Lassen wir uns überraschen.

Promotionsprüfungen 2. und 3. OS

Ab 2. Juni: Französisch mündlich

10. Juni 08:00–09:30 Uhr: Deutsch Texte schaffen

17. Juni ganzer Vormittag: Deutsch und Mathematik

18. Juni 08:00–09:00 Uhr: Französisch

20. Juni ganzer Vormittag: Mathematik und Französisch

Lager- und Projektwoche

Vom 25.–29. Mai 2009 findet die Lager- und Projektwoche statt. Die 1. OS-Klassen werden ihre Zelte diesmal an einem andern Lagerort, nämlich in Broc (FR), aufschlagen. Der Elterninformati-onsabend findet anfangs Mai statt.

Die 2. OS-Klassen werden wäh- rend ihrer Projektwoche den Schwerpunkt darauf legen, die nä- here und weitere Umgebung mit dem Velo zu erkunden, während die 3. OS-Klassen die Projektwo- che selber zu einem Projekt mach-

ten, d.h. eine Schülergruppe ist während ihrer jetzigen Projektar- beit dabei, ein Wochenprogramm für ihre Mitschülerinnen und Mit- schüler vorzubereiten.

Theorieprüfung Mofa und landwirtschaftliche Fahrzeuge 2009

Donnerstag, 5. März 2009 – die meisten Prüfungskandidaten sind um ein Vielfaches nervöser als bei einer Mathe- oder Französisch-Prüfung, denn schliesslich ist Töffji-Fahren ja auch Prestigesache in diesem Alter.

Spätestens nach 45 Minuten ist die Freude überschwänglich oder die Enttäuschung abgrundtief. Für knapp 80 % unserer Kandidaten der 1. und 2. OS-Klassen war zum Glück das Erstere der Fall: sie be- standen ihre Prüfung dank eige-

nem Fleiss, der Unterstützung von Fahrlehrer Walther Edy und der Klassenlehrpersonen mit Bravour. Für jene, die es nicht geschafft ha- ben, ein kleiner Trost: die wenigen Jugendlichen der 2. OS, ob sie es nun zum ersten oder zweiten Mal versuchten, haben die Prüfung zu 100 % bestanden.
BRAVO.

Edy's Fahrschule gratuliert allen für ihre tolle Leistung!



Erwachsenenbildung der Gemeinde

Viele Jahre sind es her, dass unter dem Patronat der Gemeinde Leuk eine Erwachsenen-Bildung vor Ort angeboten wurde und wird. Ziel ist es, dass in unserem Bezirk, zentral für alle umliegenden Gemeinden, ein Kursangebot offeriert werden kann, das andern Kursangeboten in Qualität nicht nachsteht und dass der weite Weg nach Visp oder Brig dabei erspart bleibt.

Aus diesem Grunde arbeiten wir mit der Klubschule Brig sehr eng zusammen. Sie bieten Jahr für Jahr

fasst die Hälfte der Kurse an. Dass das Kursangebot wieder etwas belebt werden kann, möchte ich Personen, die Kurse unterrichten könnten, bitten, sich zur Verfü- gung zu stellen und unter dem Angebot «Erwachsenenbildung Leuk» diese Kurse bekannt ma- chen und anbieten würden. Selbstverständlich bin ich Ihnen dabei behilflich.

Alle Kurse erscheinen in einer Bro- schüre in einer Auflage von etwa 5000 Ex. in allen Haushaltungen

des Bezirkes Leuk.

Ich rufe alle möglichen Kurslei- terinnen und Kursleiter auf, ver- mehrt von dieser Plattform Ge- brauch zu machen. Für Fragen und Bedingungen stehe ich Ihnen ge- ner zur Verfügung.

Erwachsenenbildung Leuk

Hermann Beat
Sportplatzstrasse 2
3952 Susten

Tel. + Fax 027 473 15 01

E-Mail: hermann.beat@bluewin.ch

Schul- und Ferienplan 2009/2010 der Kindergärten, Primarschulen und Orientierungsschule Leuk

Schulbeginn:	Montag,	17. August 2009	morgens
Schulschluss:	Freitag,	25. Juni 2010	abends
Herbstferien:	Freitag, Montag,	09. Oktober 2009 26. Oktober 2009	abends morgens
Weihnachtsferien:	Mittwoch, Montag,	23. Dezember 2009 04. Januar 2010	mittags morgens
Sportferien:	Freitag, Montag,	19. Februar 2010 08. März 2010	abends morgens
Osterferien:	Mittwoch, Dienstag,	31. März 2010 06. April 2010	mittags morgens
Auffahrtsferien:	Freitag, Montag,	07. Mai 2010 17. Mai 2010	abends morgens
Allgemeine Ferientage			
Maria Empfängnis:	Dienstag,	08. Dezember 2009	
St. Josef:	Freitag,	19. März 2010	
Pfingstmontag:	Montag,	24. Mai 2010	
Fronleichnam:	Donnerstag,	03. Juni 2010	
Unterricht Mittwoch nachmittags	Mittwoch,	17. März 2010	

Personelle Veränderung

Die Pflege im Alters- und Pflegeheim Ringacker in Leuk wurde bis zum 31. März 2009 vom St. Josefsheim in Susten aus geleitet. Die Dienststelle für Gesundheitswesen verlangt nun, dass die Pflegedienstleitung vor Ort sein muss. Die Hauptverantwortung für die Pflege im Ringacker obliegt nach wie vor dem St. Josefsheim. Ab dem 1. April 2009 wird nun Frau Annemarie Berger die Stelle als Pflegedienstleitung übernehmen.

Annemarie Berger arbeitete bis anhin in der Demenzabteilung des St. Josefsheim als Verantwortliche. Im Rahmen dieser Veränderung verlässt uns Monika Schmidt. Sie wird ab dem 1. April 2009 als Stationsleiterin im St. Josefsheim tätig sein. Wir wünschen den neuen Verantwortlichen in ihren neuen Aufgaben viel Freude und Zufriedenheit.



«Feistä Donnerstag»

Einige Heimbewohnerinnen und Heimbewohner nahmen am Faschnachtsnachmittag im St. Josef in Susten teil. Von musikalischer Unterhaltung, lustigen Einlagen der Mitarbeiter, ein Ständchen der Guggenmusik bis hin zu einem feinen Abendessen war für alle etwas dabei.



«Gigeli-Mentag»

An diesem gemütlichen Nachmittag kamen die Bewohnerinnen und Bewohner, die Besucher und die Mitarbeiter in den Genuss eines unterhaltsamen Nachmittags. Die Band ALTARORE spielte auf.



Besuch von Richard Kuonen

Am 12. Februar war Richard Kuonen zu Besuch. Er unterhielt die Bewohnerinnen und Bewohner mit seiner Mundharmonika, mit Showeinlagen und amüsanten Anekdoten.

Vielen Dank allen Beteiligten für die unterhaltsame Fasnacht

Einblick in die Animation

Neben den genannten Aktivitäten finden im Heim unter der Leitung der Animatorin Brigitte Lauber von Montag bis Freitag noch viele weitere Einzel- und Gruppenaktivitäten statt. Hier ein kleiner Einblick





Spenglerei-Bedachungen Sanitär
3953 Leuk-Stadt

Witschard Daniel
078 633 56 12
widawa@bluemail.ch

MAGERAN KELLEREI

*Im Weinklang
mit der Natur*

Telefon 027 473 27 72
Fax 027 473 33 84
Natel 079 353 49 37
mageran@bluewin.ch



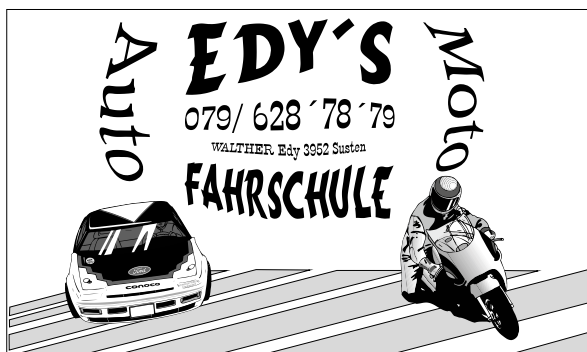
Ewald und Maria Grand-Meichtry
3953 Leuk-Stadt



Garage Satellit Leuk-Stadt

Reparaturen aller Marken
Restauration klassischer Automobile und Motorräder
24 Std. Pannen- & Unfalldienst

Tel. 027 473 12 01 info@garagesatellit.ch Renato Pfammatter
Fax 027 473 35 28 3953 Leuk-Stadt



BERGER
METZGEREI

FLEISCH AUS DER REGION SCHAFFT VERTRAUEN.
ALTE KANTONSSSTRASSE • 3952 SUSTEN • TEL. 027 473 12 02

Restaurant Du Pont
3952 Susten

Grosse gemütliche Lounge
Tischfussball

Auf Ihren Besuch freut sich
Das Du Pont Team

027 473 16 73
Montag – Samstag

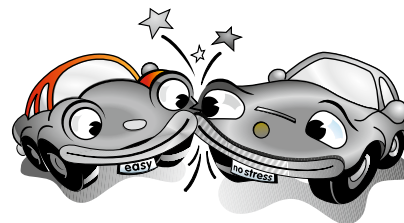
SCHREINEREI
INNENAUSBAU

Gebrüder E.+P. HUGO

Briannen
3952 Susten

Tel. 027 473 16 49
Fax 027 473 46 31

*Und jetzt? ...
Direkt zum Fachmann!*



carrosserie LÖTSCHER

carrosserie • autospritzwerk • fahrzeugbau
3952 Susten

Tel. 027 473 27 47 • Fax 027 473 47 81 • Natel 079 220 47 47

Gemeinsames Kochen

Immer wieder kocht eine Gruppe von vier bis sechs Personen gemeinsam ein feines Mittagessen. Die Bewohnerinnen und Bewohner haben grosse Freude bei dieser Arbeit und geniessen die gemeinsamen Stunden.

Die Bewohnerinnen und Bewohner schätzen die gemütlichen Nachmittage mit Brigitte. Sei es beim Basteln, Singen, Spielen oder beim wöchentlichen Rosenkranzgebet.



Alles Gute zum Geburtstag!

26.05.1925	Stefanie Willa	84 Jahre
06.06.1922	Anna Meichtry	87 Jahre

Das Durchschnittsalter beträgt zurzeit 88,5 Jahre

Abschied der Baldegger Schwestern

Im Jahre 1912 wurde das erste Armen- und Greisenasyl im Oberwallis im ehrwürdigen Schloss der Familie de Werra gegründet. Seit Beginn an waren die Baldegger Schwestern für den Betrieb und die Führung dieser Anstalt verantwortlich. Nach 97 Jahren nun endet die grosse und verdienstvolle Ära der Schwestern. Sie kehren in Ihr Mutterhaus in Baldegg/Luzern zurück. An einer Feier am 10. Februar 2009 wurden die Schwestern würdig verabschiedet und auch von der Gemeinde Leuk mit einem Präsent beschenkt.

Die Ordensschwestern gaben dem St. Josefshaus eine besondere Prägung. Die Gemeinde dankt den Baldegger Schwestern für ihr grosses Engagement, für ihre fachliche und menschliche Betreuung der behinderten und alten Menschen und für ihre guten Dienste zum Wohle des Altersheims, aber auch der Gemeinde und den Pfarreien.



Neuer Heimleiter

Der bisherige Direktor des Alters-, Pflege- und Behindertenheims St. Josef, Theo Pfammatter, wird auf den Herbst 2009 in den Ruhestand treten. Der Vorstand des St. Josefheims hat in der Person von Hanspeter Giger aus Leuk-Stadt

den Nachfolger bestellt. Hanspeter Giger ist Sozialfachmann und er führte während den letzten 15 Jahren das Sozialmedizinische Regionalzentrum Visp.





KIPPEL
LEO & SÖHNE AG

- Sanitär
- Heizung
- Solarenergie
- Spenglerei
- Bedachungen
- Projektierungen
- Kundenservice
- Gasdepot

KIPPEL Leo & Söhne AG
Haustechnik
eidg. dipl. Heizungsinstallateur
eidg. dipl. Sanitärinstallateur
3953 Leuk-Stadt



Tel. 027 473 11 87 • Fax 027 473 41 10
kippel-ag-leuk@rhone.ch • www.kippelag.ch

Wir holen für Sie die Sonne ins Haus



SCHMID GmbH
M.E.C.H.A.N.I.K.

Gabelstapler – Baumaschinen – Mechanische Werkstätte

Industriezone 15, 3952 Susten
Tel. 027 473 31 67, Fax 027 473 47 83
E-Mail: schmid.mechanik@bluewin.ch

Erwin Schmid
Natel 079 629 02 67

UBS Susten

Besuchen Sie unsere neue Bank.

Öffnungszeiten

Montag – Freitag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Mittwoch	09.00 Uhr – 12.00 Uhr 14.00 Uhr – 18.30 Uhr

Selbstbedienung 7 / 24 Std

Ihre UBS Susten Tel. 027-474 96 00

www.ubs.com

You & Us



© UBS 2008. Alle Rechte vorbehalten.

Regionalvertretung Wallis/Bern



Georges Locher, 3952 Susten

Mobile 079 654 19 12

- Service und Verkauf
Handfeuerlöcher aller Marken
- Brandschutzausbildung
- Sicherheitsmaterial für Industrie





Ettiswil AG

**Zentrum für
Feuerschutztechnik**

Restaurant Waldrand

K. Ramsauer-Bayard
3952 Susten-Feithieren
Tel. 027 473 12 95
Geschlossen: Montag und Dienstag

Seien Sie versichert

Was immer Sie auch vorhaben, egal was passiert: Zurich ist immer ganz in Ihrer Nähe.

«Zürich» Versicherungs-Gesellschaft
Generalagentur Oberwallis, Patrick Ruff
Kantonsstrasse 13, 3930 Visp

Ihre Kundenberater:
Alain Andenmatten, David Theler
Telefon 027 948 00 10
Fax 027 948 00 15

Because change happenz®



ZURICH®

Baufortschritt im Schloss Leuk

Nach der Winterpause wurden die Fenster im Portique und im Palais montiert. Nun ist also die ganze Bauhülle (Dach, Fassade und Fenster) restauriert und das Schloss kann den Witterungen trotzen.

Die Westfassade wurde, da sie am meisten dem Wind und Wetter ausgesetzt ist, hydrophobiert.

Dies ist ein zusätzlicher Fassadenschutz und wurde vom kantonalen Amt für Denkmalpflege vorgeschlagen.

Zur Zeit werden die Unterlagsböden eingebracht und die Inbetriebnahme der Heizung vorbereitet.

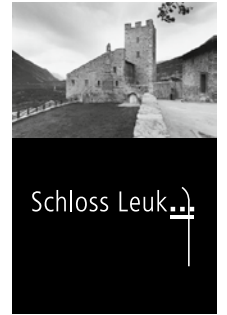
Nächstens ist geplant, die Glaswand im Portique und die Innenbeleuchtungen auszuführen.

A: Überzüge im Turm

B: Überzüge in der Räuberhöhle

C: Fenster im Theatersaal

D: Polivalenter Saal



Spycher: Literaturpreis Leuk

Edition Spycher in neuem Kleid



Im kommenden Herbst wird die Edition Spycher 4 erscheinen. Die Edition Spycher, von Thomas Hettche neu im Verlag Dörlemann in Zürich herausgegeben, ist die Schriftenreihe des Spycher: Literaturpreis Leuk. Darin erscheinen interessante Texte, die von den Preisträgerinnen und Preisträgern für den Ort Leuk geschrieben werden.

Die Texte der Edition 4 werden aus der Feder von Felicitas Hoppe (s. Bild), Preisträgerin 2004, stammen. Frau Hoppe hat im Jahre 2006 während sechs Monaten in der Klause bei der Ringackerkapelle gewohnt und an einem Roman geschrieben.

Auf die Edition Spycher 4 darf man gespannt sein, zumal sie in einem neuen Kleid erscheinen wird.



Peter-Huchel-Preis

Der deutsche Schriftsteller und «Spycher: Literaturpreis Leuk»-Träger Gerhard Falkner erhält den Peter-Huchel-Preis für deutschsprachige Lyrik.



Wir gratulieren ihm herzlich.

Die Preisträgerinnen und Preisträger zu Gast in Leuk

Folgende Preisträgerinnen und Preisträger haben 2009 in Leuk Gastrecht genossen oder werden noch zu Besuch kommen:

Marcel Beyer	vom 28.12.2008 bis 17.01.2009
Gilles Rozier	vom 15.02.2009 bis 01.03.2009
Felicitas Hoppe	vom 17.02.2009 bis 31.03.2009 und 16.08.2009 bis 31.08.2009
Ulrich Peltzer	vom 17.03.2009 bis 24.03.2009
Gerhard Falkner	vom 05.04.2009 bis 02.05.2009
Martin Mosebach	vom 01.06.2009 bis 30.06.2009
Barbara Honigmann	vom 01.08.2009 bis 31.08.2009

Vergabe Preis 2009

Der Preisträger wird anlässlich der Jurysitzung vom 4. April 2009 in Leukerbad bestimmt.

Die Preisübergabe findet anfangs Juli im Rahmen des Literaturfestivals Leukerbad statt.

Die Projektleitung

Erneuerung im Vorstand

Leuk Tourismus erzielte im vergangenen Jahr praktisch dasselbe Resultat wie 2007. Insgesamt konnte man 78 407 Logiernächte verbuchen, was einen Rückgang von 699 Einheiten bedeutet. 420 davon wurden im Vorjahr allein in den Gruppenunterkünften der Gemeinde für das Mittelerdefest gemacht. Die stark angestiegene Teuerung, die rasante Talfahrt der Konjunktur, der starke Schweizer Franken, die zunehmende Arbeitslosigkeit und die schlechten Witterungsverhältnisse in der zweiten Frühlingshälfte verhinderten, die im Vorjahr erzielten Logiernächte zu halten, beziehungsweise moderat zu steigern. Am meisten Nächte verzeichnen immer noch die Campings. Hier erreichte man 49 850. Auf die Hotels entfielen 10 902, während die Parahotellerie mit 17 655 Nächten aufwartete und als einziger Bereich zulegen vermochte.

Im laufenden Geschäftsjahr soll vor allem die Bildung der Destination zusammen mit Leukerbad vorangetrieben werden. Weiter will Leuk Tourismus zusammen mit der Gemeinde und Burgschaft die Platzgestaltung bei der Bhutanbrücke mit Brunnen und Sitzgelegenheit, sowie ein Leitsystem vom Bahnhof Leuk in Angriff nehmen. Und am 25. April organisiert Leuk Tourismus in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Pfynges den «Putztag im Pfyngwald.»

Heuer interessierte an der GV vor allem das Traktandum «Wahlen». Nach achtjährigem Einsatz im Vorstand von Leuk Tourismus gaben Damian Seewer, Vertreter von Gewerbe und Weinbau, sowie Andreas H. Weissen, Vertreter der Campings die Demission ein. Leuk Tourismus dankt den beiden Vorstandsmitgliedern und wünscht alles Gute. Der Präsident zeigt sich überzeugt, dass sich die beiden Scheidenden auch in Zukunft tatkräftig und mit vollem Interesse

für den Tourismus in Leuk einsetzen werden. Neu in den Vorstand als Vertreterin des Gewerbes und der Gastbetriebe wurde Frau Christine Balet gewählt. Durch die initiative Platzgestaltung und ihr Engagement im Gastgewerbe in Leuk-Stadt hat Frau Balet gezeigt, dass sie sich bereits heute aktiv für den Tourismus einsetzt. Der Einsitz der Campings ist im Moment noch vakant. Im Amt bestätigt wurden: Markus Bayard, Präsident, Gottet Christa, Marcel Berchtold, Carlo Schmidt, Dominique Russi.

Putztag im Pfyngwald

Vier Stunden Einsatz für einen sauberen Pfyngwald – wer dies leisten will, macht mit am «Putztag im Pfyngwald». Diese Säuberungsaktion findet am Samstag, den 25. April statt. Als Organisatoren zeichnen Leuk Tourismus und der Lebensraum Pfynges verantwortlich.

Treffpunkt sind entweder der Bahnhof Leuk in Susten oder das Ermitage im Pfyngwald. Dort versammelt sich um 10.00 Uhr, wer den Pfyngwald von Unrat befreien will. Ratsam sind gutes Schuhwerk und Handschuhe. Die Putzaktion dauert bis um 14.00 Uhr.

Zum Dank für die Mithilfe werden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer anschliessend zu Raclette mit musikalischer Unterhaltung eingeladen. Anmeldung und Info: Leuk Tourismus 027 473 10 94 oder Naturpark Pfynges 027 452 60 60






Mitglieder
geniessen exklusive Vorteile.

Profitieren Sie als Raiffeisen-Mitglied von Spesenvorteilen und vom Vorzugszins. Vom Gratis-Museumspass und von exklusiven Angeboten zum «Erlebnis Schweiz». Wann werden Sie Mitglied?
www.raiffeisen.ch/mitglieder

Wir machen den Weg frei **RAIFFEISEN**



Garage Susten

Roger & Aaron Meichtry

Kantonsstrasse 34
CH-3952 Susten, Tel. 027 473 25 18
info@garage-susten.ch, www.garage-susten.ch
Verkauf und Reparatur aller Marken



FINANZIELLE SICHERHEIT

AXA-Winterthur Versicherungen
Generalagentur Oberwallis
Iwan Schmidhalter

Martin Lötscher André Werlen
Verkaufsleiter Büro Susten
Büro Brig Kantonsstrasse 100
027 922 05 44 027 473 69 66



**Wir freuen uns,
Sie vom 9. Mai bis am 4. Oktober zu empfangen!**
Kulinarische Höhepunkte inmitten der Natur!

Tägliche Mittagsmenus
Candle-light jeden Abend während
der Vor- und Nachsaison

Wir empfehlen uns gerne für den Muttertag,
für Ihr Familien- oder Betriebsessen!

Restaurant Bella-Tola
Waldstrasse 57, 3952 Susten
027 473 14 91 - www.bella-tola.ch
info@bella-tola.ch



- Elektr. Installationen
- Telefon + Telekommunikation
- ISDN + TVA-Anlagen + ADSL
- Elektroheizungen
- Garagentorautomatik
- TV-SAT-Anlagen-DIGITnet
- Elektroapparate

3952 Susten 3940 Steg
Haus Dilei Kirchstrasse
Sustenstrasse 3 027 932 22 22
027 473 13 20

20 Jahre Schlossmärt

Der Leuker Schlossmarkt feiert am 2. Mai sein 20-Jahre-Jubiläum. Sicher ein Grund, in die Vergangenheit zu blicken. Viele kulturelle Highlights konnte man feiern: von der Entenshow bis zu den Clowns «Flügzüg» oder «Ursus und Nadeschkin», von 7-Meilenstiefel bis zu den Ski-springern auf dem Platz konnte man schon alles begrüßen.

Kaufen und Verkaufen ist die eine Seite des Schlossmärt, Treffpunkt bilden und Geselligkeit pflegen

die andere. Einen besonders guten Namen hat sich der Leuker Markt seiner Kinderfreundlichkeit wegen erworben: Ein Familienausflug an den Schlossmärt wird von zahlreichen Familien aus dem ganzen Oberwallis geschätzt. Den Kleinen Unterhaltung und Spass zu bieten, ist eines der Ziele, welche die Marktkommission auch heuer anstrebt. So stehen denn auch Kasperletheater, Ponyreiten, Harasenklettern, der Clown «Damian Gsponer» oder die Line-Dancer

aus Gampel auf dem Programm. Und gibt es auch einen 21. Schlossmärt? Für einen Teil des Kommissionsmitglieder konnte Ersatz gefunden werden. Noch fehlen zwei Personen. Also, wem der Leuker Schlossmarkt am Herzen liegt und wer nicht will, dass dieser familienfreundliche Anlass ausser Rang und Traktanden fällt, soll seine Schaffenskraft einsetzen und sich melden - damit der Leuker Schlossmarkt auch nach 20 Jahren ein beliebter Treffpunkt bleibt.

«Eine rote Nase allein genügt nicht!»

Oder: Lachen – Balsam für die Seele

Im Oberwallis sind Clowns für gewöhnlich im Zirkus oder auf Theaterbühnen anzutreffen. Nicht so in Leuk. Am Schlossmarkt vom 2. Mai 2009 kann man den lustigen, tollpatschigen Gesellen live begegnen. Der Comedy-Künstler Damian Gsponer, ausgebildeter

Humortrainer und Gesundheitsclown, gibt Leuk die Ehre. Einigen LeukerInnen ist er sicher noch in bester Erinnerung aus dem Tanzprojekt «Fabelhaft» des Tanzateliers Cocoon. Begegnen Sie ihm wieder, wir sind sicher, dass er auch Ihnen ein Lächeln auf die Lippen zaubern wird.



1. Spielzeug-Börse von Kindern für Kinder

Spielsachen liegen bei Dir herum und Du brauchst sie nicht mehr? Dann verkauf sie doch an unserer Spielzeug-Börse von Kindern für Kinder!

Diese findet anlässlich des Schlossmarktes in Leuk-Stadt am 2. Mai 2009 von 14.00 bis 16.00 Uhr statt.

Du gestaltest Deinen «Stand» (Decke, Pick-Nick-Tischchen etc.) selbst und bietest Deine Spielsachen den anderen Kindern zum Verkauf an. Die Zeitdauer des Verkaufs kann jeder selbst bestimmen, d.h. Du bist z.B eine halbe Stunde «Verkäufer», kannst danach eine Weile den Markt oder die Stände Deiner Kollegen durchstöbern, und anschliessend, nach Lust und Laune, Deine Decke wieder eine Weile ausbreiten.

Wenn Du an der Börse mitmachen willst, melde Dich doch bitte bis

am 24. April 2009 an bei Annick Blum, 027 473 35 32 oder annick.blum@bluewin.ch.

Für Fragen stehen wir Dir natürlich jederzeit gerne zu Verfügung!

Wir freuen uns auf einen bunten und vielfältigen «Kindermarkt»!





Projektierung abgeschlossen – Errichtung gestartet

Am 9. Januar 2009 war es endlich soweit: das während zwei Jahren erarbeitete Kandidaturdossier des Projektes Regionaler Naturpark Pfyng-Finges wurde feierlich dem Bundesamt für Umwelt übergeben. Zusammen mit Staatsrat Jean-Jacques Rey-Bellet reiste eine Delegation von rund 50 Personen im Zug nach Bern, um diesen Moment mit zu erleben. Mit von der Partie auch die Vertreter des benachbarten Projektes Biosphäre Val d'Hérens, das gleichzeitig das Dossier einreichte.



Ein unvergesslicher Auftritt

Die Fahrt nach Bern wurde genutzt, um eine Pressekonferenz abzuhalten und die Nationalräte Roberto Schmidt, als Vorsitzender des Projektes Pfyng-Finges, und Maurice Chevrier, der Vertreter der angehenden Biosphäre, informierten die anwesenden Pressevertreter mit viel Herzblut über die beiden ehrgeizigen Projekte. Entsprechend positiv waren die zahlreichen Berichte in den verschiedenen Medien.

Die offizielle Übergabe in Bern, die von bezaubernden Trachten-

damen begleitet wurde, schloss mit einem reichhaltigen Apéro ab. Dieser wurde von den beiden Walliser Projekten zusammen mit dem Projekt Doubs offeriert. Die zahlreichen Spezialitäten aus den drei Regionen kamen bei fröhlicher Stimmung hervorragend bei den Anwesenden an.

Bereits einen Monat später war die erste Überprüfung der Dossiers abgeschlossen. Das Bundesamt für Umwelt (BAFU) verlangte zu einigen Punkten im Dossier noch Präzisierungen, die bis Ende Februar



eingereicht werden mussten. Auch dieser Termin konnte durch grosses Engagement der Verantwortlichen eingehalten werden.

Austritt Inden und Ergisch

Die Gemeinde Inden hatte auf Ende 2008, trotz höchst positiven Ergebnissen an der Bevölkerungsumfrage (von den 20 ausgefüllten Fragebogen aus Inden sprachen sich 100% für das Projekt aus!) seinen Austritt aus dem Projekt angekündigt. Auch die Ergischer Resultate aus der Bevölkerungsbe-

fragung waren sehr positiv ausgefallen. Von den 9 zurückgesandten Fragebogen sprach sich keiner gegen das Projekt aus, hingegen 6 klar dafür. Leider entschieden sich während den Gesprächen beide Gemeinden trotz diesen Signalen aus der Bevölkerung gegen eine Weiterführung des Projektes. Die

Projektverantwortlichen bedauern diesen Schritt sehr. Die beiden Austritte dem BAFU kommuniziert. Eine Stellungnahme ist noch ausstehend, erste erfolgte Gespräche stimmen jedoch optimistisch. Die beiden Austritte sollten keine Gefährdung des Projektes darstellen.

Antrag Albinen – Fusion Gampel und Bratsch.

Zusammen mit der Gemeindefusion von Gampel und Bratsch hat sich somit die Zahl der am Projekt beteiligten Gemeinden auf 12 reduziert. Dies könnte sich allerdings demnächst ändern, da die Ge-

meinde Albinen bereits im Herbst einen Antrag gestellt hat, ebenfalls in das Projekt integriert zu werden. In den nächsten Monaten wird die Eignung der Gemeinde geprüft, wie dies in der Projektierungspha-

se für alle Gemeinden gemacht wurde. Die Projektverantwortlichen sind überzeugt, dass Albinen grosses Potenzial mitbringt und eine Bereicherung für das Projekt darstellen würde.

Nächste Schritte

Der Managementplan für die Errichtungsphase sieht in den ersten Monaten 2009 die Sicherung der Finanzierung vor, was bedeutet, dass zurzeit eine intensive Suche nach potenziellen Partnern im Gange ist. Über Wettbewerbe oder Anfragen bei Stiftungen und Sponsoren sollen genügend Mittel generiert werden können, um die geplanten Projekte starten zu können, bevor eine definitive Zusage vom Bund vorliegt.

Demnächst wird auch die Detailplanung sowie Anpassung von

Strukturen und Organisation an die Rahmenbedingungen eines Regionalen Naturparks abgeschlossen werden. An der Generalversammlung des Vereins Lebens- und Erlebnisraum Pfyn-Finges am 24. April 2009 werden diese Anpassungen thematisiert und zur Abstimmung vorgelegt.

Sobald die neuen Strukturen fest stehen, werden auch die verschiedenen Gremien ihre Arbeit wieder aufnehmen. Unter ihnen auch die Arbeitsgruppen, die gemäss den Rückmeldungen der Mitglieder zur

Arbeit im vergangenen Jahr, ebenfalls in den Genuss einer Neuorganisation kommen werden. Details dazu erhalten die betroffenen Mitglieder jeweils persönlich.

Falls Sie Lust haben, das weitere Geschehen im Projekt oder Verein mit zu bestimmen, genügt eine Mitteilung an: admin@pfyn-finges.ch oder ein Anruf auf 027 452 60 60 um nähere Information zu erhalten.

Personelles

Ende Februar hat unsere Sekretärin und Kommunikationsverantwortliche, Frau **Muriel Macgeorge**, unseren Betrieb verlassen. Sie wird sich vermehrt ihrer Familie, aber auch neuen Herausforderun-

gen widmen. Frau Macgeorge hat während zwei Jahren ihre Erfahrung im PR-Marketingbereich eingebracht und schweizweit viele Presseartikel über den Naturpark lanciert.

Wir danken ihr für ihre Arbeit und wünschen ihr alles Gute.



Sekretariat

Seit 1. April 2009 arbeitet Frau **Hedwige Greiner** aus Réchy in einem 40%-Pensum als Sekretärin für den Naturpark. Nebst ihren sehr guten Deutschkenntnissen bringt Frau Greiner auch langjährige Büroerfahrung mit.

Neue Stelle: Koordinator

Um die Organisation der Exkursionen und Events besser zu koordinieren und das Potential an Angeboten weiter auszubauen und zu nutzen hat der Vorstand beschlossen, eine neue Stelle zu schaffen. Der «Koordinator» ist Schnittstelle zwischen Geschäftsleitung, Administration und Animation.

Am 1. Mai 2009 wird **Niklaus Grichting** aus Leuk-Stadt diese Stelle antreten. Als Tourismusfachmann bringt Herr Grichting optimalste Voraussetzungen für diese Arbeit mit sich.

Wir heissen Frau Greiner und Herrn Grichting beim Naturpark willkommen!



Aktuelles Programm

Ab **Mai bis Oktober** finden wieder **jeden Mittwoch nachmittag** unsere wöchentlichen Exkursionen statt.

Das aktuelle Programm finden Sie unter www.pfyn-finges.ch

Für Fragen, Auskünfte und Anmeldungen zu den Angeboten melden Sie sich bitte beim Sekretariat:
Tel. 027 452 60 60
admin@pfyn-finges.ch

Naturpark Pfyn-Finges
Viola Anthamatten-Fryand
Leiterin Administration

EP:Locher & Co

ElectronicPartner

Elektro, TV, SAT, Telematik

Bahnhofstrasse 14
3946 **Turtmann**Tel. 027 932 25 66
Fax 027 932 28 75
info@locherundco.chSustenstrasse 21
3952 **Susten**Tel. 027 473 28 88
Fax 027 473 28 88
tv@locherundco.chwww.ep-locher.ch**Restaurant de la Poste**Regula und Hanspeter Rüeegsegger
3953 Leuk-Stadt

Telefon 027 473 12 05

Ruhetag Donnerstag

ATEM- und
MALATELIER
Marietta SchnyderAusdruckmalen
Kreisläuten
Rituale in der Natur3953 Leuk-Stadt
Tel. 027 473 34 79**WALThER AG**
SUSTEN
Kommunalfahrzeuge • Motorist • Landmaschinen**Bernhard Walther****Geschäfts-Inhaber**
Gr. Pletschgässi 37
3952 SustenTel. +41 (0)27 473 14 60
Fax +41 (0)27 473 32 26
Natel +41 (0)79 310 77 77www.waltherag.ch
info@waltherag.ch**RUDAZ + PARTNER SA**
AG

INGENIEURS et GEOMETRES / INGENIEURE und GEOMETER

3960 Sierre Métairie 26 / CP 803 Tél. 027 455 91 31 Fax 027 455 91 21 info@rudaz.ch
3930 Visp Haselstrasse 5 Tel. 027 946 73 03 Fax 027 946 53 03 www.rudaz.ch

Ihr Partner für alle Vermessungsarbeiten

Coiffeur
AMBIANCERenate Seewer
Rathausplatz
3953 Leuk-Stadt
027 473 46 06**Wyssen**
installationenheizungen
sanitär
kaminbau
solarenergiealdo + michel 078 736 84 42 www.mwyssen.ch

NEWS aus dem FC

Konstituierung des neuen Vorstandes

An der diesjährigen Generalversammlung sind – wie bereits seit längerem angekündigt – mehrere Vorstandsmitglieder zurückgetreten. Es waren dies Christine Witschard, Peter Millius, Damian Elsig und Daniel Kalbermatter. Der Vorstand konnte der Generalversammlung vier neue Personen vorstellen, die sich bereit erklärten, sich für die Belange des FC Leuk-Susten einzusetzen. In der Zwischenzeit hat der Vorstand getagt und hat sich wie folgt konstituiert

- Manfred Kuonen,
Präsident (bisher)
- Philipp Steffen,
Vizepräsident (bisher)
- Iwan Steiner,
Kassier (bisher)
- Veronique Lötscher,
Aktuarin (neu)
- Stefan Schnyder,
Materialwart (neu)
- Stefan Witschard,
Juniorenpräsident (neu)
- Patrick Zwahlen,
TK-Chef (neu)

Zweite Aktivmannschaft

Nach einer langen Durststrecke ohne zweite Aktivmannschaft ist es dem Vorstand im Vereinsjahr 2008 gelungen, wieder eine 5. Liga Mannschaft zu stellen. Dank tatkräftiger Unterstützung vieler Freunde und Sympathisanten des FC Leuk-Susten war es möglich, im Herbst eine eigene 5. Liga Mannschaft für den Meisterschaftsbetrieb anzumelden. Als Trainer konnten Iwan Steiner, Daniel Andenmatten und Peter Millius gewonnen werden. Das neue Team zeichnet eine gute Mischung aus jungen hungrigen Spielern und erfahrenen Routiniers. Die sportlichen Erfolge wollten sich in der Vorrunde zwar noch nicht so recht einstellen. Die Steiner-Boys arbeiten aber zurzeit schon hart an ihrer Kondition und feilen an der Technik. Man darf gespannt sein auf die Rückrunde...

Cup of the Alps

Der Cup of the Alps soll auch 2009 das Fussballherz wiederum höher schlagen lassen. Die Besten der

besten U19-Fussballspieler aus verschiedenen europäischen Mannschaften werden im Oberwallis ihren grossen Auftritt haben. Neben dem Titelverteidiger AC Torino kann mit einem hochkarätigen Teilnehmerfeld gerechnet werden. Das Turnier findet vom 29. bis zum 31. Mai 2009 findet statt. Da Leuk-Susten wiederum als Aussenplatz fungiert, werden auch auf dem Sportplatz Galgenwald einige interessante Spiele zu sehen sein. In diesem Sinne nutzt die Gelegenheit, die zukünftigen Fussballstars der Champions League vor der eigenen Haustüre bewundern zu können!



Kinder, wie die Zeit vergeht...

Schon ist die Fasnacht 2009 bereits wieder Geschichte. Die Kostüme versorgt und die Kostüme gewischt, ging doch die schönste Jahreszeit so schnell vorbei. In schwierigeren Zeiten ist es umso wichtiger, für einmal die Sorgen vergessen zu dürfen, das Tanzbein zu schwingen und ausgelassen die

Fasnacht zu begehen. Gedankt sei an dieser Stelle den Wirten, Guggen und Masken in all ihrer Pracht. Der Feuerwehr, Polizei und der Gemeinde und allen Helfern, welche zu einer bunten und reibungslosen Fasnacht beigetragen haben. Schon zählen die Fasnachtshungrigen bereits die Tage, bis die Kon-

fetti wieder geworfen werden dürfen. Dass die Zeit so schnell vergeht, scheint hier von Vorteil zu sein, dies verkürzt die Wartezeit auf den Fasnachtsbeginn 2010!

Fasnachtskomitee Schlangu-Doru



Aus der Musikgesellschaft LEUCA

Die Musikantinnen und Musikanten Julia Seewer und Robin Pfamatter der MG LEUCA Leuk-Stadt haben im Dezember 2008 an der Walliser Solisten-Junioren und Quartettmeisterschaft in Sitten teilgenommen. Beide haben sehr gut abgeschnitten. Bravo an unsere Jungmusikanten für ihre Leistung und ihren Einsatz.

Das diesjährige Lotto der MG LEUCA findet am 25. April 2009 in allen Restaurants in Leuk-Stadt und im Restaurant Elite in Susten statt. Wir legen den Kauf von Lottokarten allen ans Herz und danken bereits heute für die Unterstützung.

Am 8. Mai 2009 ladet die LEUCA alle Interessierten zum traditionellen Jahreskonzert in der Turnhalle der OS Leuk-Stadt ein. Die Musikant/innen freuen sich bereits heute, Ihnen einen angenehmen und musikalischen Abend bieten zu können.





Erfolgreiches Jubiläumsjahr 2008 des TC Leuk-Susten

Das 30 jährige Bestehen des Vereins wurde mit der Einweihung des neuen Tennisplatz gefeiert und mit verschiedenen Aktivitäten erfolgreich abgeschlossen. Nach wie vor ist unser Aushängeschild die Aktiv Damenmannschaft NLC, die seit 5 Jahren sehr erfolgreich in der Liga spielt. Letztes Jahr wurde um den Aufstieg in die NLB gekämpft, leider ging die Begegnung mit 3:4 knapp verloren.

Am 27. Februar 2009 fand unter der Leitung von Präsident Loretan Ewald die GV 08 statt. In einem interessanten und umfassenden Bericht liess der umsichtige Vereinspräsident das vergangene Jahresgeschehen nochmals Revue passieren. Einen speziellen Dank richtete er an die Gemeinde, Bur-

gergemeinde, Platzsponsoren und an alle Gönner, mit deren grosszügiger Unterstützung der neue Platz finanziert und gebaut werden konnte. Glückliche und zufrieden äusserte sich der Vereinspräsident über die Juniorenförderung, angeführt vom Leiter Marco Kuonen. Beim Interclub startete der Verein mit 7 Mannschaften sowie mit 5 Mannschaften bei den Junioren. Letztes Jahr besuchten nicht weniger als 140 Knaben und Mädchen die Juniorenkurse, welche jeweils im Frühling und Herbst durchgeführt werden.

Die Vereinstrophy ging dieses Jahr an Fides Näfen. Die Vereinsmeisterschaft bei den Damen gewann Zahno Evi.

Bravo und herzliche Gratulation!

Jahresprogramm:

19. März	Eröffnungsturnier
29. März	Lotto
19. – 26. April	Rufilji-Turnier
Mai – Juni	Juniorenkurse / Interclub
31. Juli	Nationalfeiertag auf der Turmmatte
03. – 10. Okt.	Brisolée – Turnier

Jeden Mittwochnachmittag finden Kinderkurse ab 14.00 Uhr statt.

Mountainbike
VELO CLUB
elite
SUSTEN

News vom Velo Club Elite Susten

Start in die Velosaison

Seit dem 31. März organisiert der VC Elite zweimal wöchentlich seine Velotraining. Dies gilt hier als offizieller Saisonbeginn,

Bikeschule VC Elite

Ab dem 8. Mai 2009 bietet die Bikeschule des VC Elite interessierten Kids und Jugendlichen im Alter von 6 bis 20 Jahren wieder MTB Fahrtechniktrainings und Biketouren an.

Mit viel Spass lernen die Kinder in verschiedenen Trainingsgruppen unter kompetenter Leitung den sicheren Umgang mit dem Bike.

Mit verschiedenen Übungen

werden Techniken wie bremsen, schalten und lenken geübt, aber auch das Fahrgefühl im Gelände wird geschult, damit die Kinder sowohl bei Steigungen als auch bei Gefällstrecken die notwendige Sicherheit auf dem Rad erwerben. Da die Sicherheit grossgeschrieben wird besteht für alle Teilnehmer Helmpflicht!

3. Leuker Bike Challenge am 13. Mai 2009

Die 3. Leuker Bike Challenge findet am Mittwoch, 13. Mai 2009 statt. Die Bike Challenge ist ein Kids- und Mountainbike-Rennen im Rahmen der **Papival Bike Tour** und des **OW-MTB Cup**. Start und Ziel befinden sich auf dem Sportplatz Galgenwald in Susten. Kidsrennen ab 15.30 Uhr und MTB Rennen 18.45 Massenstart

28. Bergrennen Susten–Leukerbad am 7. Juni 2009

Das 28. Bergrennen Susten-Leukerbad findet am Sonntag, 7. Juni 2009 statt. Die Strecke führt über Susten-Salgesch-Varen-Leuk nach

Leukerbad. Das Rennen ist ein Kids- und Rennvelorennen im Rahmen des Oberwalliser Rennvelo Cup.

Der VC Elite hofft bei beiden Rennen auf eine gute Unterstützung aus der Gemeinde, sei es als Fahrer oder als Zuschauer.

Nähere Informationen zum VC Elite und zu den Anlässen können Sie der Homepage entnehmen. www.vc-elite.ch



Grosser Erfolg an der Frühlings-Kinderkleider-Börse Susten

Am 11. März wurde die Kinderkleider-Börse erstmalig unter neuer Organisation in der Aula Susten durchgeführt. Das Rahmenprogramm für Kinder und Erwachsene trug zum Erfolg und zur breiten Akzeptanz der Kundschaft bei.

Die Börse wurde erstmalig von einem neuen Team in der Aula Susten durchgeführt. Die Initiantinnen Tanja und Daniela danken

von Herzen der guten Crew, welche tatkräftig zum Gelingen beigetragen hat. Die Kinderanimation und auch die Kaffeestube waren ein voller Erfolg, welcher durch spendable Sponsoren noch vergrössert wurde. Mit der Unterstützung der vielen Kunden (Verkauf und Einkauf) kann nun ein Erlös von Fr. 1000.– ausgewiesen werden. Gespendet wird dieser Betrag

an den «Verein Sonne für behinderte Kinder Oberwallis». Allen, welche in irgendeiner Weise zu diesem Erfolg beigetragen haben, sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön ausgesprochen. Das neue Team empfiehlt sich für die kommende Herbst-Kinderkleider-Börse im September und wünscht allen einen schönen Sommer.

Brauchtum und Traditionen im Alpenraum ziehen im Oberwallis wieder mehr Jugendliche an

Ältere und jüngere Volksbräuche faszinieren jung und alt, entweder als aktive Teilnehmer oder als Zuschauer. Einerseits ist im Computerzeitalter viel Brauchtum in der Landwirtschaft verloren gegangen und das Bauernsterben hat dabei sicher mitgeholfen. Andererseits trifft man heute immer häufiger Personen aus allen Schichten und Berufen beim Ausüben in den alten und schönen Traditionen an. Auffallend ist, dass sich immer mehr Jugendliche fürs Jodeln und für andere kulturelle Werte des eigenen Landes interessieren. Gerade das Jodeln hat dank Pflege und Weiterentwicklung eine ungeahnte Beliebtheit erfahren und wird neuerdings in manchen Zeitschriften als Kunstgesang erwähnt.

Was ist überhaupt Jodeln? Unter Jodeln versteht man einen textlosen Gesang im Wechsel zwischen Brust- und Kopfstimme (Falsett), wobei auch die Klangfarbe ändert. Der Begriff jodeln kommt 1796 erstmals vor. Die meisten Jodellieder haben die Bergwelt und die Heimat zum Inhalt. Seit 1971 gibt es geistliche Jodellieder und in der

Jodelmesse wird eine Belebung der Tradition angestrebt. 1972 wurden etwa mit dem Jodellied «Zum Umwäلتschutz» neue Inhalte gesucht. Der experimentelle Jodel mit Techno-Begleitung ist erfolgreich, an einem Jodlerfest aber verpöht. Der Jodel wird heute in den meisten Jodlerklubs von musikalisch und stimmlich begabten Frauen ausgeführt. Die gewisse Begabung ist ein absolutes Muss und durch viel Proben wird die Stimmqualität verbessert und auch das Gehör intensiv geschult. Die Männer singen mehrheitlich den Liedteil und die Begleitstimmen zum Jodel, wozu es – wie für den Gesang allgemein – eine gepflegte Stimme braucht. Das Ziel der Vereine besteht darin, seine Region so gut wie nur möglich zu vertreten und sowohl die hiesige Bevölkerung wie auch die Fremden und Gäste mit einheimischer Volksmusik zu erfreuen. Die verschiedenen Trachten widerspiegeln die regionalen Eigenheiten; diejenige des Jodlerklub «Raspille – Leuk» zum Beispiel macht mit dem gelben Hemd und den Trauben auf das sonnenverwöhnte Weingebiet



unserer Gegend aufmerksam und verbindet so gleichsam Tradition und mit aktiver Werbung für unsere Region.

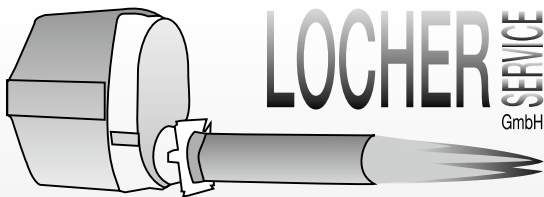
Der Präsident des Jodlerklubs
Raspille - Leuk
Pius Witschard

Seniorenclub Leuk-Stadt

Am **9. Juni 2009** findet der alljährliche Ausflug des Seniorenclubs Leuk-Stadt statt. Dieses Jahr geht die Reise mit dem Bus nach Spiez

und von dort aus werden wir eine Schifffahrt über den Thunersee machen. Teilnehmen können natürlich auch Nicht-Senioren.

Weitere Auskünfte
Caroline Witschard
Tel. 027 473 32 93.



LOCHER SERVICE
GmbH

Öl- & Gasbrenner

Locher Service GmbH
3951 Agarn
Tel. 027 473 24 24
Fax 027 473 45 06

B. BOVET
WEINE
Susten/Leuk



Beat Bovet • Weinproduzent
Meschlerweg 23 • 3952 Susten
Tel. 027 473 28 49 • Fax 027 473 37 61
Mobile 079 732 53 85 • beatbovet@bluewin.ch

Restaurant «Krone» Leuk-Stadt
Christine und Alain

Täglich bis 22 Uhr
ab 2 Personen
Reservation 027 473 12 04
(Sonntag geschlossen)



Flambi-Spiess
das exklusive Gourmet-Erlebnis

nicole holzer
friedhofstrasse 10
3952 susten
027 473 44 83



coiffeur
haarscharf

in good company 

Schalten Sie uns ein




Urs Oggier
Versicherungsexperte
Telefon +41 27 473 24 20
Mobile +41 79 650 99 40
urs.oggier@baloise.ch

Daniel Meichtry
Verkaufsleiter
Bahnhofplatz 13
3930 Visp
Telefon +41 27 922 94 13
daniel.meichtry@baloise.ch

www.baloise.ch

aebidruck.ch



aebi
druck- und werbeorientierte unternehmung

kantonsstrasse 100
postfach 12
3952 susten

tel 027 474 98 98
fax 027 474 98 95
info@aebidruck.ch



100 Jahre Bienenverein Leuk und Umgebung

Am Sonntag dem 3. Mai kann der Verein sein 100-jähriges Bestehen feiern.

100 Jahre im Dienste der Bienenzucht ist eine stolze Zahl.

1909 gründeten Bienenhalter, die Geistlichkeit war vorab Triebfeder, den Verein, in der Absicht, gemeinsam die auftauchenden Probleme anzugehen. Es war nicht immer leicht, das Schiffchen durch die Wogen der Zeit zu lenken, aber sie haben es geschafft.

Heute, 2009, können wir auf 100 Jahre zurückblicken. Dabei stellen wir fest, dass das Insekt «Biene» Millionen Jahre überlebt hat, doch gerade die letzten 100 Jahre und in den letzten 20 Jahren noch extremer auf den Menschen angewiesen war und ist.

Die Umwelt hat sich derart verändert, dass die Biene sich kaum mehr

zurecht findet. Es braucht den Imker und die Imkerin. Ohne den Imker wäre das Bienensterben noch extremer. Aber ohne die Biene überlebt die Menschheit nicht, das sagte kein geringerer als Albert Einstein.

Unser Verein ist glücklich, dass wir im Bezirk über 70 interessierte ImkerInnen haben; sie halten etwa 1 000 Völker. Dies ist ein enormer Beitrag an die Umwelt: Vom geleisteten Ertrag von Fr. 1 800.– pro Volk gehen lediglich etwa Fr. 200.– an den ImkerIn, der Rest geht an die Umwelt und somit an die Bevölkerung in Form der Bestäubung der Fruchtbäume und Gräser aller Art. Das Bienenvolk ist das einzige Wesen, das im Frühjahr gross genug ist, dass eine Bestäubung Erfolg haben kann.

Am 3. Mai 2009 feiern wir dieses Jubiläum. Es ist uns aber ein Anliegen,



gen, die Bevölkerung teilhaben zu lassen. Ab 14 Uhr werden wir der Bevölkerung das Wesen und Leben der Biene näher bringen. Wir laden deshalb auf diesem Wege alle ein, in die Aula des Primarschulhauses in Susten zu kommen und die verschiedenen Tätigkeiten eines Imkers kennen zu lernen.

Hermann Beat, Präsident

Sozialmedizinisches Zentrum

Damit die EinwohnerInnen der Region Leuk das Sozialmedizinische Zentrum (SMZ) des Bezirkes besser kennenlernen, wird in dieser und den kommenden Ausgaben jeweils ein Beitrag über die Dienstleistungsangebote unserer Institution zu lesen sein. Dies sind: Familienhilfe, Pflege, Sozialarbeit, Laiendienst, Mahlzeitendienst und Krankenmobilienslager.

Krankenmobilienslager

Die Samaritervereine des Bezirkes Leuk haben ihre Krankenmobilien wie Nachtstühle, Rollstühle, Gehböckli, WC-Aufsätze usw. bei uns gelagert. Für eine kleine Miete vermieten wir die Krankenmobilien an alle Einwohner des Bezirkes Leuk. Dieser Dienst ist für Samaritermitglieder gratis.

Wir verkaufen auch Inkontinenz-einlagen zum Selbstkostenpreis. Falls eine ärztliche Verordnung vorliegt, werden die meisten Einlagen von der Krankenkasse zurückerstattet.

Ebenso können sonst benötigte Krankenmobilien bei uns gekauft werden.

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag
von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Tel. 027 474 97 33

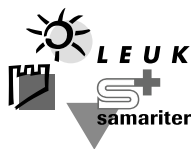
Laufendes Projekt

Vorstellung der Dienstleistungen des SMZ in den angeschlossenen Gemeinden

Annemarie Theler,
stv. Pflegedienstleitung

Dieter Müller,
Zentrumsleiter

Sozial
medizinisches
Zentrum
Leuk



Blutspende

Nach mehreren Jahren Unterbruch kann der Samariterverein Leuk nach 2008 auch 2009 wieder eine Blutspende durchführen. Die Organisation und die Durchführung der Blutspende wird neu von Sitten aus organisiert und nicht mehr von Bern. Für das Oberwallis ist man nun daran, regionenweise regelmässig Blutspenden zu organisieren. Wir laden die Bevölkerung herzlich ein, **am 11. Mai 2009 in der Aula in Susten ab 17.00 Uhr zur Blutspende zu kommen.**

Am 16. Januar 2009 hielt der Samariterverein seine GV im Saal vom Landgut Pfyn ab. Eine stattliche Zahl scheute den weiten Weg nicht.

Mit einem Präsent wurde **Ingrid Grau für 15 Jahre Vorstandsarbeit** geehrt, sie amtierte als Materialverwalterin, nachher als Vizepräsidentin, wo sie das Kurswesen über Jahre betreut hat.

2008 wurde **Agnes Russi** an der DV im Leukerbad mit der **Henry Dunant Medaille** für, 25 Jahre aktives Mitglied und ihre stete Hilfsbereitschaft geehrt.

Altkleider haben wir 30 880 kg abgeliefert, ca. 5 000 kg blieben am Lager zurück.

Im 2008 haben wir an der OS Leuk einen Nothilfe-Kurs mit den Schülern durchgeführt.

Der Samariterverein bietet verschiedene Kurse an: Nothilfekurs, Samariterkurs, Notfälle bei Kleinkindern, Notfälle beim Sport, etc.. Auch leisten wir Postendienst, wenn wir angefragt werden.

Um im Samariterverein mitmachen zu können, braucht es keine speziellen Vorkenntnisse, wir bilden Sie intern aus. Dank unseren Samariterlehrer/innen und einem Instruktor sind wir immer auf dem neuesten Stand im Samariterwesen. Sie bieten uns abwechslungsreiche Monatsübungen an. (Wir treffen uns jeden ersten Dienstag im Monat.)

Die Bezeichnung Samariterlehrer/in gibt es in diesem Sinne nicht mehr, neu gibt es dafür zwei Begriffe: Kursleiter/Technischer Leiter.

Nadja Engel hat 2007/08 die Ausbildung zum Kursleiter/Technischer Leiter absolviert und erfolgreich abgeschlossen. Sie hat dafür ihre Freizeit geopfert, was nicht selbstverständlich ist, musste sie doch die ganze Ausbildung in Nottwil machen, also ausserhalb des Kantons. Dafür danken wir ihr von Herzen und wünschen ihr eine erfolgreiche Zukunft im Beruf und auch als Samariterlehrerin. Dominik Salvati

Samariterkurs im Mai

Anfangs Mai findet in Susten ein Samariterkurs statt. Falls jemand Interesse hat, kann er sich bei Richard Grau 027 473 23 40 anmelden.

Lebensfreude - Freiheit - Erlebnis – Gemeinschaft



Längst ist das Motorradfahren nicht nur mehr auf die schwarze Lederkleidung und den wilden Rockertyp beschränkt.

Vom damaligen einfachen Transportmittel über bekennende Rocker, welche gegen spiessbürgerliche Lebensform durch ihre Andersartigkeit für Abgrenzung sorgten, ist das Motorradfahren längst zum Hobby in allen Gesellschaftsschichten geworden.

Wegstrecken zu bewältigen wird zu purem Spass, Lebensfreude, Freiheit, und Erlebnis.

Der Moto Club Vanoischi bietet nicht nur die Gemeinschaft für dieses packende Virus.

Wir stehen ebenso für Aus- und Weiterbildung, Recht und Verkehrssicherheit.

Du bist herzlich eingeladen zu einer Ausfahrt mit dem Moto Club Vanoischi.

Unsere nächsten Termine

Samstag, 18. und 25. April
Frühjahrestraining

Sonntag, 3. Mai
Töffsegnung Simplon mit anschliessendem Italien Ausflug

Infos über unsere Aktivitäten immer aktuell unter www.vanoischi.ch

Pletschenfest

Ende September 2008 wurde erneut ein Fest im Wiler Pletschen organisiert. Trotz der kühlen Witterung war der Besuchermarsch gross. Dank Ihrer Teilnahme konnten CHF 250.00 auf das

Konto «Kapelle Pletschen» überwiesen werden. Die Familie Walther bedankt sich für Ihren Besuch.

Edy Walther

2. Spendenmarathon von Gerhard Bilgischer

Fast täglich werde ich noch auf meinen ersten Spendenmarathon vom 24. und 25. August 2007, als ich die Strecke Susten-Leukerbad während 24 Stunden befahren habe, angesprochen. Ein Anlass, der zu einem grossen Event wurde, dank der Bevölkerung von nah und fern und einem super Betreuungsteam. Die vielen positiven Rückmeldungen und die emotionalen Erinnerungen an diesen Anlass haben mich dazu bewogen, erneut eine solche Herausforderung zu suchen. Am **8. und 9. August 2009** werde ich beim 24h Word Cycle Race in Schötz (Luzern) an den Start gehen. Auf diesem schnellen Rundkurs versu-

che ich während 24 Stunden, als Einzelfahrer, so viele Kilometer wie möglich zu absolvieren. Der eingefahrene Betrag möchte ich sozialen Institutionen in der Gemeinde Leuk zukommen lassen.

Das 24 Hours World Cycle Race in Schötz mit seinem ultraschnellen Rundkurs von 9'888 km lockt alle Jahre wieder die Marathonweltelite (Robic-Baloh-Wyss Danie Weltrekorde seit 2007 mit 978 km) an den Start. Sicher für mich eine gute Plattform mit einem erfahrenen Betreuungsteam ein ansprechendes Resultat zu erreichen.

Gery Bilgischer



Wiär gseh isch am Kantonalu Müsifäscht - 12.–14. Juni 2009

Das grosse Fest rückt mit grossen Schritten näher. Die Vorbereitungen seitens des OK laufen optimal.

92 Musikvereine haben sich nun definitiv zum Wettbewerb angemeldet.

DANKE den über 700 freiwilligen Helferinnen und Helfern, die bis heute ihre Unterstützung zugesagt haben. Ohne sie ist ein Fest von dieser Grösse nicht durchführbar. Wer gerne mithilft, kann sich beim OK melden.

DANKE allen, die das Musikfest mittels Gönnerbeitrag, Inserat oder Sponsoring finanziell unterstützt und damit gesichert haben.

DANKE allen, die unseren Tombolaverkäufer freundlich begegnen. Viele attraktive Preise warten auf die Gewinner!

Vorverkauf Galakonzert

Swiss Army Concert Band

Nebst den Musikwettbewerben ist der erste Gastauftritt der Swiss Army Concert Band das Highlight des Musikfestes.

Nicht nur der Auftritt selbst ist eine Premiere - die Swiss Army Concert Band präsentiert in Susten exklusiv ihr neues Programm «One Night in Las Vegas».

Lassen Sie sich also für einen Abend in die Stadt der Superlative entführen. Profitieren Sie vom Vorverkauf für dieses einmalige Konzert.

Das Jahr der Musik der Gemeinde Leuk - Musik im Herzen des Wallis

www.illhorn.ch

Impressum

Infoblatt erscheint 3x jährlich:
April, August, Dezember

Auflage: 2 000 Expl.

Redaktion: Gemeindeverwaltung

Adresse: LEUK Info,
Gemeinde Leuk,
Dilei, 3952 Susten

Nächste Ausgabe:
August 2009

Einsendeschluss:
15. Juli 2009

Gestaltung und Druck:
Druckerei Aebi, Susten



Martin Kühnis – fest im Sattel

Gewinner des Förderpreises für Kultur und Sport 2008

Begonnen hat alles vor 7 Jahren als Martin Kühnis im Alter von 13 Jahren für zwei Wochen nach Susten in die Ferien kam. Hier setzte ihn seine Cousine zum ersten Mal auf ein Pferd. Vor seiner Abreise ins Wallis sagte er zu seiner Mutter: «Ich wellti ins Wallis ga wonu.» Seine Mutter, die während diesen zwei Wochen beruflich in Amerika war, sagte zu ihm: Wenn du in zwei Wochen ein Haus findest, ziehen wir um! «Ich, als 13 jeerigä Botsch äs Hüs gsüächt und öi nu gfunnu und das gat näbum Rittstall!»



Nach dem Umzug nahm Martin hier in Susten Reitstunden, angefangen mit Longes – Dressurreiten bis hin zum Springen. Bereits nach einem Jahr hatte er das Reitbrevet in der Hand und nur 9 Monate später erhielt er die Reitlizenz, was normalerweise eine Zeit von 5-6 Jahren in Anspruch nehmen sollte.



Martin hat vier eigene Pferde, zwei Stuten namens Infinity II und Mulan du Plain, mit welchen er zu Wettbewerben fährt, und zwei Hengste welche er noch ausbildet. Zur Zeit stehen bei ihm noch drei andere Pferde im Stall, welche er zusätzlich für andere ausbildet und pflegt.

Pferde sehen an den Wettkämpfen immer besonders prachtvoll aus. Wie werden die Pferde so zurecht gemacht und wer erledigt das?

«Haari schnidü und schäru machi sälbär, aber z zopfu vor du Wättkämpf ubärlani dä du Meitjini wa im Rittstall sind, di heint an däm nu freit.»

Zu seinen grössten Erfolgen zählen der Weltcup in Italien 2008, wo er den 10. Rang erreichte, und die Schweizermeisterschaft in Basel, wo er den 4. Rang erzielte. Seit 2007 reitet Martin auch für die Nationalmannschaft.

Der Reitsport ist finanziell aufwendig. Wie sieht es mit Sponsoren aus?

Ich habe Sponsoren, welche mich finanziell und materiell unterstützen. Dazu zählen unter anderem Bamix Küchengeräte, sowie die Stiftung «Little dreams Fondation», welche von Phil Collins ins Leben gerufen wurde und jetzt von seiner Ex-Frau geführt wird. Diese Stiftung engagiert sich weltweit in verschiedenen Sportarten, unter anderem auch im Reitsport.

Natürlich bin ich für jeden neuen Sponsor dankbar.

Der Reitsport ist sehr zeitaufwändig. Bleibt noch Zeit für andere Hobbys?

Früher spielte ich noch Fussball und Basketball, aber das musste ich aufgeben. Die meiste Zeit verbringe ich im Reitstall, gebe Reitstunden und trainiere mit den Pferden.

Wie sieht's mit Ferien aus?

Meine letzten Ferien hatte ich im Oktober und das werden wohl für einige Zeit auch die letzten sein. Die Pferde haben ein strenges Tages-, Wochen- und Monatsprogramm, und guten Ersatz zu finden ist nicht einfach.



Erfolge:

- 2003 3. Rang im R3-Springen in Genf
 - 2004 2. Rang R3-M2
 - 2006 2. Rang Championnat Romand juniors N
 - 2008 Eintritt in die Nationalmannschaft
 - 2008 10. Rang am Weltcup in Cervia (It)
- Kühnis gehört weiterhin zu den 10 Besten CH-Reitern (18–21 Jahre)
- 4. Rang Concours de Saut International (CSI-W) in Genf
 - 4. Rang an der Schweizermeisterschaft
 - 4. Rang an der EM-Quali in Müntschemier